

Berlin. Die STIKO aktualisiert ihre COVID-19-Impfempfehlung und spricht nunmehr eine Impfempfehlung für alle 12- bis 17-Jährigen aus – Beschlussentwurf ist am frühen Montag Nachmittag in das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren gegangen.

Die STIKO hatte am 10. Juni 2021 für Kinder und Jugendliche zwischen 12 und 17 Jahren eine COVID-19-Impfung nur bei bestimmten Indikationen (Vorerkrankungen mit erhöhtem Risiko für schweren COVID-19-Verlauf; vulnerable Personen ohne ausreichenden Immunschutz im persönlichen Umfeld; berufliche Exposition gegenüber SARS-CoV-2) ausgesprochen und ansonsten auf die Möglichkeit der Impfung nach individueller Aufklärung und Nutzen-Risiko-Abwägung hingewiesen. Die damalige Empfehlung basierte auf (a) der Beobachtung, dass Kinder und Jugendliche in Deutschland ein geringes Risiko haben, schwerwiegend an COVID-19 zu erkranken; (b) einem begrenzten Kenntnisstand über seltene Nebenwirkungen der neuen mRNA-Impfstoffe in dieser Altersgruppe; (c) ersten Berichten zu Herzmuskelentzündungen im zeitlichen Zusammenhang mit mRNA-Impfungen, vor allem bei Jungen und jungen Männern; und (d) den zum damaligen Zeitpunkt laut Modellierung geringen Auswirkungen der Impfung dieser Altersgruppe auf den weiteren Verlauf der Infektionsausbreitung in Deutschland.

Auf der Grundlage neuer Überwachungsdaten, insbesondere aus dem amerikanischen Impfprogramm mit nahezu 10 Millionen geimpften Kindern und Jugendlichen, können mögliche Risiken der

Stiko empfiehlt Corona-Impfung für Zwölf- bis 17-Jährige

Die Ständige Impfkommission zögerte lange, der Druck aus der Politik war groß.



Foto: unsplash

Impfung für diese Altersgruppe jetzt zuverlässiger quantifiziert und beurteilt werden. Die sehr seltenen, bevorzugt bei jungen männlichen Geimpften im Zusammenhang mit der Impfung beobachteten Herzmuskelentzündungen müssen als Impfnutzen abgewogen werden. In der Mehrzahl der Fälle wurden die Patienten mit diesen Herzmuskelentzündungen hospitalisiert, hatten jedoch unter der entsprechenden medizinischen Versorgung einen unkomplizierten Verlauf. Umgekehrt weisen neu-

ere Untersuchungen aus dem Ausland darauf hin, dass Herzbeteiligungen durchaus auch bei COVID-19-Erkrankungen auftreten. Zudem sind bisher keine Signale für weitere schwere Nebenwirkungen nach mRNA-Impfung aufgetreten, insbesondere auch nicht bei Kindern und Jugendlichen. Schließlich ergaben aktuelle mathematische Modellierungen, die die nun dominierende Delta-Variante berücksichtigen, dass für Kinder und Jugendliche ein deutlich höheres Risiko für eine SARS-CoV-2-Infektion in einer möglichen 4. Infektionswelle besteht. Unsicher bleibt, ob und wie häufig Long-COVID bei Kindern und Jugendlichen auftritt.

Nach sorgfältiger Bewertung dieser neuen wissenschaftlichen Beobachtungen und Daten kommt die STIKO zu der Einschätzung, dass nach gegenwärtigem Wissenstand die Vorteile der Impfung gegenüber dem Risiko von sehr seltenen Impfnutzen überwiegen. Daher hat die STIKO entschieden, ihre bisherige Einschätzung zu aktualisieren und eine allgemeine COVID-19-Impfempfehlung für 12- bis 17-Jährige auszusprechen. Diese Empfehlung zielt in erster Linie auf den direkten Schutz der geimpften Kinder und Jugendlichen vor COVID-19 und den damit assoziierten psychosozialen Folgeerscheinungen ab. Unverändert soll die Impfung nach ärzt-

licher Aufklärung zum Nutzen und Risiko erfolgen. Die STIKO spricht sich ausdrücklich dagegen aus, dass bei Kindern und Jugendlichen eine Impfung zur Voraussetzung sozialer Teilhabe gemacht wird.

Die STIKO ist unabhängig und erarbeitet ausschließlich auf der Basis der verfügbaren wissenschaftlichen Evidenz die bestmöglichen Impfempfehlungen für die Bevölkerung in Deutschland. Sie berücksichtigt hierbei stets den aktuellen nationalen wie auch den internationalen Wissensstand und entwickelt ihre COVID-19-Impfempfehlung entsprechend fortlaufend weiter.

Der Beschlussentwurf mit dazugehöriger wissenschaftlicher Begründung ist am Montag in das vorgeschriebene Stellungnahmeverfahren mit den Bundesländern und den beteiligten Fachkreisen gegangen. Nachfolgende Änderungen sind daher möglich. Die endgültige Empfehlung der STIKO für Kinder- und Jugendliche im Alter von 12-17 Jahren erscheint dann zeitnah im Epidemiologischen Bulletin.

(Quelle: Stiko)

Mit den besten Empfehlungen

expert
HILDBURGHAUSEN



EINFACH LOKAL KAUFEN

Saugt kabellos vom Boden bis zur Decke

dyson

Akku-Handstaubsauger V11 Motorhead

2 Jahre Garantie

Bis zu 40 Minuten konstant hohe Saugkraft*

Inkl. Elektrobürste mit Direktantrieb, Kombi-Zubehör- und Fugendüse

EXPERTEN-ANGEBOT DER WOCHE!

314,-

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen
Tel. 0 36 85 / 40 99 00 • www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 - 19 Uhr • Samstag 10 - 13 Uhr
KEINE MITNAHMEGARANTIE. SOFERN WARE NICHT VORHANDEN IST, WIRD DIESE UMGEHEND FÜR SIE BESCHAFFT!

1225-jähriges Stadtjubiläum - Themar feiert in „kleiner Ausführung“

Themar. In diesem Jahr feiert die Stadt Themar ihr 1225-jähriges Bestehen und blickt auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurück.

Coronabedingt müssen die Feierlichkeiten etwas kleiner ausfallen und sind weiterhin von den aktuellen Corona-Verordnungen abhängig.

Am Wochenende des 4. und 5. September gibt es ein buntes Programm für Jung und Alt auf dem Schützenplatz der Stadt. Hier erwartet die kleinen Bewohner der Stadt ab 14 Uhr Hüpfburg, Spielmobil, Soccer-Dart und noch vieles mehr. Um 16 Uhr sorgen die Singertaler für musikalische Unterhaltung. Ab 20.30 Uhr darf dann auf der 80/90er Open Air Disco Nacht auf dem Schützenplatz bis in die frühen Morgenstunden getanzt werden, der Eintritt ist frei. Die Hexenberger laden am Sonntag ab 10 Uhr zum Frühschoppen ein und bilden den Abschluss der Feierlichkeiten. Um das leibliche Wohl kümmern sich die

Vereine und gastronomischen Einrichtungen der Stadt. „Ein Jubiläum ist immer ein Grund zu feiern und 1225 Jahre natürlich umso mehr. Ohne eine gewisse Planungssicherheit kann ein Fest in dieser Größe allerdings nicht realisiert werden und die hatten und haben wir nicht. Ich bin aber optimistisch, dass wir es im kommenden Jahr nachholen und dieses Jahr trotzdem, mit hoffentlich gutem Wetter und umsetzbaren Auflagen, ein bisschen feiern können. Besonders freut mich das Engagement der Vereine und gastronomischen Einrichtungen. Dafür möchte ich im Namen der Stadt schon einmal herzlich Danke sagen. 2022 feiern wir dann einfach 1225 +1“, sagt Peter Harenberg, Bürgermeister der Stadt Themar.

Wer sich an den Vorbereitungen für das große Jubiläum im kommenden Jahr beteiligen möchte, kann sich gerne bei Martin Franze in der Touristinfo melden.



Auf dem Schützenplatz finden Anfang September die kleinen Feierlichkeiten zum 1225-jährigen Jubiläum statt.

Foto: Stadt Themar

Erlesenes

Aktion

Einkaufen & Gewinnen

Aktionszeitraum bis 31. August 2021

GEWINNEN SIE einen REISEGUTSCHEIN von FRANKENLAND REISEN für 2 Personen an den Gardasee (Reisetermin: 4. bis 8. Oktober 2021) und weitere **SACHPREISE!**

Untere Marktstr. 17 • Hildburghausen
Telefon 0 36 85 79 36 0

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung möglich.

Familienanzeigen

Vor 65 Jahren genau, nahm der Manfred die Marianne zur Frau.

Es waren schwere und leichte Zeiten dabei, nicht alle waren sorgenfrei. Immer wart ihr für uns da, mit Rat und Tat das ganze Jahr. Dafür, und für vieles mehr, danken wir euch von Herzen sehr. Gesundheit, Glück und ein langes Leben auf allen euren weiteren Wegen.

Zu eurem „Eisernen Jubelfeste“

wünschen wir euch das Allerbeste.

Euer Sohn Michael und Margitta, Eure Enkel Maik und Jennifer, Monique und Martin sowie Eure Urenkel Julian, Matti, Mia und Maja

Hildburghausen, im August 2021



Dankeschön

Für die zahlreichen Glückwünsche zu meinem **79.Geburtstag** bedanke ich mich auf das Herzlichste bei meinem Sohn mit Familie, meiner große Enkeltochter mit Familie, meiner Lebenspartnerin mit Familie, beim Kirchenvorstand und bei der Selbsthilfegruppe aus Themar sowie bei meinen ehemaligen Grenzern und und und...

Euer Hans-Dieter aus Themar



Ihre Familienanzeige preisgünstig bei uns

Südthüringer Rundschau .info

Tel.: (0 36 85) 79 36 - 0
Fax.: (0 36 85) 79 36 - 20

Die Südthüringer Rundschau gratuliert herzlich

16.08. Frau Brigitte Krüger, Grub 85. Geb.

Zu welchem Anlaß auch immer: gerne gestalten und veröffentlichen wir Ihre Privat- oder Familienanzeigen in der Südthüringer Rundschau. Unsere Mitarbeiter beraten Sie unter **0 36 85 / 7 93 60**



Liebe Lea,

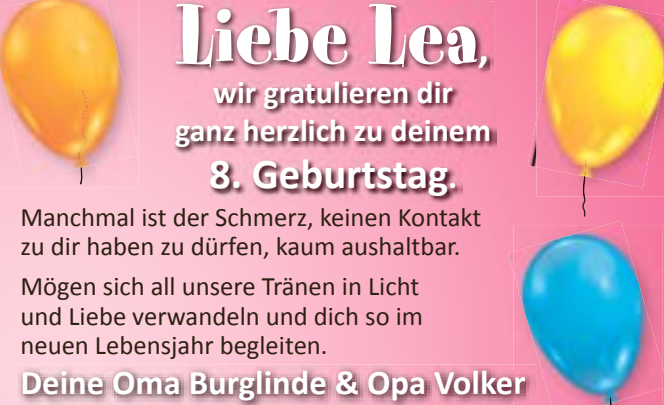
wir gratulieren dir ganz herzlich zu deinem **8. Geburtstag.**

Manchmal ist der Schmerz, keinen Kontakt zu dir haben zu dürfen, kaum aushaltbar.

Mögen sich all unsere Tränen in Licht und Liebe verwandeln und dich so im neuen Lebensjahr begleiten.

Deine Oma Burglinde & Opa Volker

Veilsdorf, 19.08.2021



Herzlich willkommen im Leben

Aufruf an alle frisch gebackenen Eltern des Landkreises!

In eigener Sache: Wir möchten allen glücklichen Eltern des Landkreises die Möglichkeit geben, Ihre Baby-Fotos in unserer „Südthüringer Rundschau“ **KOSTENLOS** zu veröffentlichen.

Wenn Sie Interesse haben, dann bitten wir Nachfolgendes zu beachten: Das Bild sollte uns in höchster Qualität geschickt werden. Natürlich können auch Geschwister mit auf das Bild, müssen jedoch nicht. Die Einverständniserklärung und die Fotos (jpg-Datei) müssen die Eltern per E-Mail erteilen und uns bitte folgende Angaben mitliefern: Vor- und Familienname der Eltern, deren Wohnort, Name des Neuankommllings, Tag der Geburt mit Uhrzeit, Gewicht und Größe und, falls Geschwister mit auf dem Foto sind, auch deren Namen und Alter. Falls die Fotos von einem Fotografen gemacht wurden, benötigen wir dessen Vor- und Nachnamen sowie die Zusicherung der Bildrechte für unser Medium.

Wir freuen uns auf viele süße Baby-Fotos!

E-Mail-Kontakt: texte@suedthueringer-rundschau.de



Blutspendetermine

Suhl. Das Institut für Transfusionsmedizin Suhl führt folgende Blutspendetermine durch:

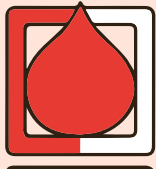
- Donnerstag, 19. August 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Westhausen, Gaststätte „Zur schwarzen Rose“, Hauptstr.105; 17 bis 20 Uhr: Marisfeld, Vereins-haus, Am Kirchberg 4,

- Montag, 23. August 2021, 16.30 bis 20 Uhr: Stressenhausen, Landgasthof Stricker, Bedheimer Weg 34; 17 bis 20 Uhr: Leng-feld, Dorfgemeinschaftszentrum, Schulstr. 142,

- Dienstag, 24. August 2021, 17 bis 19.30 Uhr: Bibersschlag, ehem. Pfarramt, Hauptstr. 100,

- Mittwoch, 25. August 2021, 16 bis 19 Uhr: Sachsenbrunn, Ach-tung: Neu Falkeheim SV Falke e.V., Falkensteig 10.

Hinweise: Bitte medizinischen Mund-Nasen-Schutz mitbrin-gen, dieser ist Pflicht – auch während der Blutspende!
Alle Termine unter Vorbehalt!



Persönlich.
Fair.
Sicher.

ITMS
gemeinnützige GmbH

Eine neue Hunde-Liebe

von Christine Keiner aus Silbach

Sie waren immer nur zu drei'n, ganz plötzlich sind sie nun zu zwei'n. Ganz krank sind sie, das Hundchen fehlt, die Trauer sie gefangen hält. Nun ist sein Platz in ihren Herzen, sie denken oft an ihn mit Schmerzen. Dem Leben fehlt nun jeder Zweck, selbst Arbeit drängt Trübsal nicht weg!

Doch plötzlich ruft ein Stimmchen laut: Warum habt Euch noch nicht getraut, es jetzt noch einmal zu beginnen und wieder Liebe zu gewinnen? Das and're Stimmchen doch sagt bald: Dazu seid Ihr jetzt schon zu alt! Was ist zu machen, was ist richtig, das zu erkennen ist jetzt wichtig.

„Verantwortung“ - das ist ein Wort, das schieben oft die Menschen fort. Doch jetzt ist da ein Hund in Sicht - probiert man's oder tut man's nicht? Und dieser liebe kleine Hund kann machen sie auch bald gesund. Er schaut sie an mit treuen Augen - wird mir man meine Not auch glauben?

Sie nehmen - und das ist jetzt kein Scherz, den kleinen Kerl fest an ihr Herz. Versuchen wird es mal zu drei'n, das ist viel besser als allein. Der kleine Wicht, es geht ihm gut, und er macht allen wieder Mut. Wenn sie stets füreinander da, kann's werden manches gute Jahr!!

PS: Ich hatte einst der Freunde sieben, sechs ließen mich zu böser Stund'. Ein einz'ger ist mir treu geblieben - und dieser Eine war mein Hund. - F. Leimgruber -

Veröffentlichungen von Geburtstagen

sr. Gerne gratulieren wir Ihnen zu Ihrem Ehrentag (ab 60. Geburtstag), was jedoch seit 25. Mai 2018 Ihrer schriftlichen Einwilligung bedarf.

Deshalb bitten wir Sie, uns Ihren Geburtstag selbst mitzu-teilen. Senden Sie uns einfach den mit Ihren Daten ausgefüllten Coupon per Post an:

Südthüringer Rundschau, Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburg-hausen oder schreiben Sie uns eine E-Mail an: buero@suedthueringer-rundschau.de

Bitte haben Sie Verständnis, das wir keine Daten per Telefon entgegennehmen können.

Ihr Team der Südthüringer Rundschau Hildburghausen

Einverständniserklärung

Ich bin damit einverstanden, das mein Geburtstag, Name und Wohnort in der Südthüringer Rundschau unter der Rubrik „Südthüringer Rundschau gratuliert recht herzlich“ im Jahr 2021 veröffentlicht werden darf.

Name:

Geburtsdatum: Alter:

PLZ/Wohnort:

Datum, Unterschrift

Sudoku Lösung aus der 32. KW

7	8	5	9	1	2	3	4	6
3	6	9	7	5	4	1	8	2
2	1	4	3	8	6	9	7	5
5	7	6	8	2	9	4	1	3
1	4	2	5	3	7	8	6	9
8	9	3	4	6	1	5	2	7
9	5	7	6	4	8	2	3	1
6	2	8	1	9	3	7	5	4
4	3	1	2	7	5	6	9	8

1		6	5			
8		5	1			7
	4			2		
	1		2			
	9	7			2	3
				4		7
				9		8
3					8	1
					6	3
						2

Notdienste - Service

Landkreis Hildburghausen

vom 18. bis 25. August 2021

Ärzte-Notdienst

Rettungsleitstelle

- bei lebensbedrohlichen Zuständen und Unfällen Tel.: 0 36 82 / 4 00 70,

- dringende ärztliche Haus-besuche anmelden unter Tel.: 116 117 oder 112

Region Hildburghausen/ Schleusingen Eisfeld

Für Notfallbehandlungen - Hildburghausen, Schleusinger Str. 21
Kassenärztlicher Notfall-dienst im Krankenhaus
Sprechzeiten: Mi./Fr.: 16:00 bis 19:00 Uhr; Sa./So./ Feiertag: 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Krankenhäuser

Henneberg Klinik Hild-burghausen: 03685 / 77 30
Klinikum Suhl: 03681/35-9
Krankenhaus Meiningen: 0 36 93 / 9 00

Apothekennotdienste

Mi., 18.08.2021

- Spangenberg-Apotheke im Mega-Center Schleusingen

- Auenapotheke Eisfeld

Do., 19.08.2021

- Apotheke am Markt Hild-burghausen

- Wald-Apotheke Masser-berg/OT Heubach

Fr., 20.08.2021

- Kloster-Apotheke Schleusingen

- Apotheke am Straufhain Streufdorf

Sa., 21.08.2021

- Mohren-Apotheke Römhild

- Markt-Apotheke Eisfeld

So., 22.08.2021

- Schloßpark-Apotheke Hildburghausen

- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Mo., 23.08.2021

- Adler-Apotheke Schleusingen

- Linden-Apotheke Bad Colberg-Heldburg

Di., 24.08.2021

- Theresen-Apotheke Hild-burghausen

- Linden-Apotheke Auengrund

Mi., 25.08.2021

- Marktapotheke Themar

- Linden-Apotheke Auen-grund

Polizei 110

Polizeiinspektion Hildburghausen
0 36 85 / 77 80

Polizeiinspektion Suhl
0 36 81 / 3 20 00 oder 36 91 96

Feuerwehr 112

Bereitschaftsdienst

Wohnungsgesellschaft

Tel.: 01 71 / 6 57 65 96

Wasser- und Abwasser- verband

Notdienste bei Störungen und Havariefällen
18.08.2021 - 23.08.2021
Tel. 03 68 78/ 6 14 49 od. 01 70 / 2 25 09 06

23.08.2021 - 25.08.2021
Tel.: 03 68 78/ 6 08 19 od. 01 71 / 9 75 50 45

Strom

Thüringer Energie AG:
Störungs-Nummern
Strom: 03 61 / 73 90 73 90
Erdgas: 08 00 / 6 86 11 77

Gas

0 36 85 / 7 77 37 55;
08 00 / 6 86 11 77

Für die Richtigkeit der Angaben keine Gewähr!

Hausmeisterdienstleistungen

— Steffen Goebel —

Haus. Garten. Grundstück.

Ebenhardser Dorfstr. 5 • Hildburghausen • ☎ 03685 / 4 09 53 09 • Mobil 0160 / 99 13 79 57

Wenn die Rente nicht reicht



Eine Immobilienrente sichert den Verbleib in der vertrauten Umgebung und sorgt zugleich für regelmäßige monatliche Einnahmen – bis zum Lebensende.

Foto: dj4-k/Deutsche Leibrenten/Sonja Brüggemann

(dj4-k). Ein Leben lang gearbeitet und dann die große Ernüchterung: Große Sprünge sind mit der gesetz-lichen Rente nicht drin. Männer er-halten derzeit monatlich im Schnitt rund 1.178 Euro pro Monat, Frauen lediglich 764 Euro. Nur ein Teil der Ruheständler ist besser versorgt mit zusätzlichen Einnahmen aus Be-triebsrenten, Lebensversicherungen oder Mieten. Viele Senioren müssen deshalb im Alter einen Nebenjob an-nehmen. Wer eine eigene Immobilie bewohnt, hat noch andere Möglich-keiten. Dazu zählt etwa die Immo-bilienverrentung. Mehr Infos gibt es unter www.deutsche-leibrenten.de. Senioren, die Haus oder Wohnung verkaufen, profitieren von einem le-benslangen Wohnrecht, sind befreit von den Kosten der Instandhaltung und können dank Leibrente Kinder und Enkel zu Lebzeiten finanziell unterstützen.

Hildburghausen (ots). Im Zeitraum vom 30.7. bis zum 14.8. wurden in der Straße der Jugend durch unbekannte Täter von einem Balkon Teile von Damenunterwäsche entwendet. Der Entwendungsschaden beläuft sich auf ca. 80 Euro.

In seinem Programm lässt er mit dem „Wolgalied“ oder „Ich bete an die Macht der Liebe“ keine Wünsche offen!

Man sagt, wer ihn einmal erlebt und gehört hat, kommt nicht wieder los von dieser beeindruckenden Stimme!



Backhausfest
in Bürden
am Vereinshaus

Samstag
21.08.2021
ab 11.00 Uhr

Mit
Zwickelfkuchen,
süßen Kuchen,
und Fladen!

Heimatverein „Börner Sandhosen“ e.V.

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht Schatzmeisterin
4. Bericht Finanzrevision
5. Entlastung des Vorstandes
6. Diskussion
7. Wahl der Vorstandsmitglieder
8. Schlusswort des Präsidenten

Der Vorstand des Vereins bittet alle Mitglieder um Teilnahme an dieser Pflichtveranstaltung.

Kreative Ferienspiele

Hildburghausen. Unter liebevoller Anleitung können interessierte Kinder am Donnerstag, dem 26. August 2021, um 14 Uhr sommerlichen Baumschmuck basteln.

Ein Unkostenbeitrag von 2 Euro wird vor Ort erhoben!!

Wo?
IGN Hildburghausen
TALISA e.V
Obere Marktstr. 33
98646 Hildburghausen
Tel: 03685/403778
E-Mail: IGN-Hildburg-
hausen@t-online.de

Um Voranmeldung wird gebeten.

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen vor Ort!

Eine falsche Telefonnummer hat sich eingeschlichen-
Korrektur zum Artikel:

Kennen Sie das nicht auch?

Hildburghausen. • Es klingelt an der Tür und Fremde wollen unter fadenscheinigen Begründungen Zugang zu Ihrem Haus.

- Ein Telefonanrufer verspricht Gewinne oder gibt sich als Verwandter aus, um Geld einzufordern.

Nicht selten werden gerade ältere und hochaltrige Menschen zu Zielgruppen von Kriminellen sowie zu gefährdeten Opfern von häuslicher und institutioneller Gewalt.

Und deshalb suchen wir SIE!

Im Jahr 2022 startet erneut eine **Ausbildung zur/zum ehrenamtlichen Sicherheitsbegleiter*in**.
Diese Ausbildung wird über den Landesseniorenrat Thüringen veranstaltet und ist für Sie **kostenfrei**!
(7 Module – jeweils ein Tag, 10 bis 15 Uhr im Jahr 2022 / Ort: Erfurt ggf. digitale Module)

Ihre Aufgaben:

- enge Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizei, Verwaltung, Seniorenbeirat / -büro in allen Fragen der Sicherheit,
- niederschwellige Beratung auf Anfrage älterer Menschen in sicherheitsrelevanten Fragen, Vermittlung an zuständige professionelle Stellen,
- anlassbezogene und aufsuchende Prävention,
- Beratung und Information über Gefahren und Sicherheit im privaten, öffentlichen und institutionellen Raum.

Warum sollten Sie Sicherheitsbegleiter*in werden?

Mit dieser Ausbildung tragen Sie dazu bei, Senior*innen vor Kriminalität zu schützen, ihre Lebensqualität durch ein stärkeres Sicherheitsgefühl zu steigern, Risiken im öffentlichen Verkehrsraum zu minimieren sowie ihre Selbsthilfepotenziale zu aktivieren.

Sind Sie interessiert oder haben Fragen zur Ausbildung?

Dann melden Sie sich bitte bei Heike Sittig im Kreissenior-
renbüro, Obere Marktstraße 43, Hildburghausen, Tel. 03685
- 4061015 (Gerne auch auf den Anrufbeantworter sprechen!),
Mail: seniorenbuero.hbn@diakoniewerk-sen-hbn.de

Melden Sie sich bitte bis 30. Oktober 2021!

Sie werden gebraucht und Ihre Arbeit wird ganz sicher dankbar angenommen!

Heike Sittig
 Kreissenorenbüro

Stuttgart. Wer heute als Arzt die offizielle Impfstrategie der Bundesregierung kritisiert oder zweifelt, läuft Gefahr, massiv ausgegrenzt und angefeindet zu werden. Umso erstaunlicher

ist es, dass sich doch Mediziner wie der Stuttgarter Haus- und Facharzt Dr. Johannes Weifenbach finden, die gegen den Strom schwimmen und ihre persönlichen Zweifel öffentlich machen. Er hat die Impfkampagne in seiner Praxis gestoppt. In einer Erklärung auf der Internetseite seiner Praxis erklärt er, warum. Der Text ist so interessant, dass wir ihn hier in voller Länge wiedergeben möchten.

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
aus medizinischen Gründen habe ich mich nach langem, innerlichem Kampf entschlossen, bis auf Weiteres aus der Covid-19-Impfkampagne auszusteigen.

Für jedes ärztliche Handeln gilt der Leitsatz „primum nil nocere“ – „zuallererst nicht schaden“. Das bedeutet: Der potentielle Nutzen einer medizinischen Maßnahme muss immer größer sein als das potentielle Risiko. Der Nutzen einer Covid-Impfung für die ursprünglich als Priorität 1 und Priorität 2 bezeichneten, schwer kranken oder alten Patienten ist aller Wahrscheinlichkeit nach höher als das Risiko der Impfungen. Daher haben diese Patienten von uns ein Impfangebot erhalten und die begonnenen Impfzyklen werden wir auch abschließen.

Meiner Einschätzung nach ist für alle anderen Patienten das Verhältnis von Nutzen zu Risiko anhand der aktuellen Daten nicht mehr so klar zu benennen. Auf der einen Seite steht hier das Risiko einer schweren Covid-19-Erkrankung. Statistisch gesehen haben jüngere Menschen ein geringes Risiko für einen schweren Covid-19-Verlauf. Das Risiko steigt mit Alter und Vorerkrankungen. Die schweren

Verläufe zu verhindern, ist das Ziel der Covid-19-Impfungen – ob sie auch sogenannte Long-Covid-Syndrome verhindern, ist bisher nicht ausreichend untersucht.

Dem gegenüber steht die Sicherheit der verfügbaren Impfstoffe. Alle Impfstoffe haben nur eine bedingte Zulassung, da bis dato Sicherheit und Wirksamkeit nicht in ausreichendem Maße nachgewiesen werden konnten. Technologisch beschreiten alle aktuell zugelassenen Impfstoffe neue Wege, deren Sicherheit kurz- wie langfristig mangels Zeit noch nicht bewiesen werden konnte. Konsequenz formuliert handelt es sich daher bei der aktuellen Impfkampagne um eine riesige Studie, an der alle Impfwilligen als Probanden teilnehmen.

Mindestens kurzfristig zeigen die neuen Impfstoffe ein Nebenwirkungsprofil, welches wir zu anderen Zeiten als Ärzte nicht toleriert hätten. Fast täglich habe ich seit Öffnung der Impfungen für junge Menschen Patienten mit Symptomen vor mir, die kurz nach der Impfung aufgetreten sind (z.B. Fieber, Schmerzen, Übelkeit, Hautausschläge, Lymphknotenschwellungen, Gefühlsstörungen, Autoimmunerkrankungen). Dies hat auch schon zu Krankenhauseinweisungen geführt. Gott sei Dank habe ich die potentiell tödlichen Erkrankungen (wie z.B. Herzmuskelentzündungen und Blutgerinnsel), die aktuell mit den Impfstoffen in Verbindung gebracht werden, in meiner Praxis bisher nicht sehen müssen.

Wir können zu diesem Zeitpunkt noch keine ausreichenden Daten über die langfristige Sicherheit der Impfstoffe haben, denn für diese Beurteilung benötigt man Zeit, die sich auch durch viel Geld oder eine hohe Probandenzahl nicht ersetzen lässt. Auch zur Fertilität bei Frau und Mann und zu möglichen Folgen für das ungeborene Leben ist die Datenlage lückenhaft. Das macht die Ge-

genüberstellung von Nutzen und Risiko nahezu unmöglich. Bei anderen Impfungen (z.B. Tetanus, Masern oder FSME) ist uns dies durch den langjährigen Einsatz und das Wissen um die gute kurz- und langfristige Verträglichkeit möglich. Deshalb empfehle ich Ihnen diese Impfungen entsprechend der STIKO-Impfempfehlungen auch weiterhin.

Es besteht die Gefahr, dass ich Ihnen durch die Covid-19-Impfung kurzfristig schade. Ob ich Ihnen auch langfristig schade, kann Ihnen aktuell niemand sagen. Ob ich Ihnen langfristig mit der Impfung nutze, ebenfalls nicht. Ich kann es daher mit meinem Gewissen nicht vereinbaren, weiter zu impfen. Gestatten Sie mir deshalb bitte, Ihnen zuallererst nicht zu schaden!“

Ich freue mich, wenn Sie mir weiterhin Ihr Vertrauen schenken und danke Ihnen!

Ihr Dr. J. Weiffenbach
(Stand: 05.07.2021)

Wie die WELT AM SONNTAG in ihrer Ausgabe am 15.8. berichtete, ziehen sich Kassen- und Privatärzte offenbar zunehmend aus der Corona-Impfkampagne zurück. In der Woche vom 2. bis 8. August haben lediglich noch 29.300 Praxen Patienten gegen das Coronavirus geimpft und damit deutlich weniger, als sich insgesamt an der Kampagne beteiligt haben. Seit Impfbeginn haben mehr als 52.600 Praxen Covid-19-Impfungen verabreicht. Auch die Impfstoff-Bestellungen der Praxen sind seit Juni rückläufig, wie Zahlen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) zeigen. Der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Bundesvereinigung, Andreas Gassen, relativiert hingegen, dass derzeit eine große Anzahl an Praxen aus dem Impfgeschehen aussteigen. Es stimme zwar, dass die Imp fzahlen rückläufig seien. „Wir müssen aber bedenken, dass inzwischen glücklicherweise immer mehr Menschen schon vollständig geimpft sind“, sagte er.



- Jetzt **Dachkonfigurator** benutzen
- Bequem von zu Hause bestellen
- **5% Rabatt** auf die gesamte Bestellung erhalten

METALLDÄCHER UND ZUBEHÖR
AUS EIGENER PRODUKTION



Ihr Produzent...!

dachbleche24.de
☎ 0 36 85 / 40 91 40

Der Leser hat das Wort

Impfen, Impfen, nichts als Impfen

Leserbrief. Die Flutkatastrophe, die Deutschland vor einiger Zeit heimsuchte, ist für die Mainstreammedien kein großes Thema mehr. Es wird meist nicht mehr oder nur am Rande darüber berichtet. Eine große Rolle spielt weiterhin die Impfkampagne. Tagtäglich wird dieses Thema in allen Medien penetrant beworben. Wenn es doch ein Impfstoff mit einer solchen Wirksamkeit ist, dann braucht man doch die Menschen nicht mit Bratwurst-Einkaufsgutscheinen u.v.m. zu ködern. Der Virologe Kekulé hat diese Impfkampagne in einem Podcast als medizinisches Massenexperiment bezeichnet, was vielen nicht geschmeckt haben dürfte. Selbst die Impfstoffhersteller machen keinen Hehl daraus, dass die Phase 3 Studien mitunter erst 2023 ihren Abschluss

finden. Sollte es nicht so sein, dass jeder Mensch seine eigene Entscheidung treffen sollte, ob er diesen „sogenannten Impfstoff“ sich verabreichen lassen will. Stattdessen wird jeder, der sich nicht impfen lassen will, als Egoist, Covidiot, Staatsfeind und gefährlicher Sozialschädling (lt. Reiner Stinner, FDP) u.v.m. bezeichnet. In diesem Zusammenhang muss ich immer an die schlimmsten Zeiten des letzten Jahrhunderts denken, die mit den Nürnberger Prozessen endeten. Als Schlussfolgerung wurde der Nürnberger Kodex beschlossen. Dieser besteht aus insgesamt 10 Punkten. Ein wichtiger Punkt für mich ist: „Die freiwillige Zustimmung der Versuchsperson ist unbedingt erforderlich. Das heißt, dass die betreffende

Person im juristischen Sinne fähig sein muss, ihre Einwilligung zu geben. Sie muss in der Lage sein, unbeeinflusst durch Gewalt, Betrug, List, Druck, Vortäuschung oder irgendeine andere Form der Überredung oder des Zwangs von ihrem Urteilsvermögen Gebrauch zu machen.“ Zum RKI wäre noch sagen, dass diese Institution ihre eigene Geschichte einmal aufarbeiten sollte. Das RKI besteht seit dem Jahre 1891 und hat immer der jeweiligen politischen Kaste gedient. Auch dürfte diese Institution mit Impfstoffen in der Vergangenheit ihre Erfahrungen gesammelt haben. Wäre es nicht endlich an der Zeit, dass der Präsident des RKI die Tätigkeit ausführen würde, die er studiert hat (Tiermedizin). Dann würden von ihm auch nicht Aussagen getroffen werden, wie: „Diese Maßnahmen sind nicht zu hinterfragen“. Kann man überhaupt noch von Freiwilligkeit sprechen, wenn man jeden Tag hört, was die sogenannten Nichtgeimpften für Repressalien und Strafen erleiden sollen. Grenzen diese Strafandrohungen nicht schon

an Apartheid, Nötigung und Ausgrenzung? Ist dies einem christlich geprägten Land eigentlich noch würdig? Wofür steht eigentlich das „C“ in christlich? So vernahmen wir von einigen Politikern folgende Aussagen: Markus Söder, Ministerpräsident Bayerns: „Vollständige, unbeschwerte Freiheit gibt es nur mit Impfen; Ohne Impfen keine Freiheit - jedenfalls nicht so in der Form, wie wir es uns vorstellen.“ Angela Merkel, Bundeskanzlerin: „Je mehr geimpft wird, umso freier werden wir wieder sein, umso freier können wir wieder leben“. Drastischer äußerte sich der Vorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Rheinland-Pfalz, Peter Heinz: „Die Nichtgeimpften haben nicht die Freiheit, ihre Maske abzulegen. Sie dürfen nicht ins Stadion, nicht ins Schwimmbad und nicht ohne Maske im Supermarkt einkaufen. Und man darf Ungeimpften und jenen mit nur einer einfachen Impfung nicht mehr gestatten, in den Urlaub zu fahren.“ In letzter Zeit steht auch die Aussage im Raum, dass die Nicht-

geimpften in Zukunft ihre Tests selber bezahlen sollen. Ist es nicht auch so, dass die Nichtgeimpften durch ihre Steuern den Impfstoff und die Tests auch für die Allgemeinheit bezahlen müssen? Und wieder trifft es die Ärmsten der Gesellschaft. Sollte man sich nicht langsam schämen, die Spaltung der Gesellschaft voranzutreiben. Ich frage mich immer mehr, in welcher Zeit wir eigentlich angekommen sind? Wenn ich mir den Ausspruch von Frank Walter Steinmeier, unseres Bundespräsidenten, anhöre: „Wir leben im besten Deutschland, das es jemals gegeben hat.“ Nein, das tun wir nicht! Wir leben in einem Land, in dem eine Impfpflicht durch die Hintertür erzwungen wird, in dem man keine eigene Meinung mehr haben darf, dem anders Denkenden ihre Grundrechte genommen werden und die Schafe nur noch der Hammelherde hinterherlaufen dürfen. Ist dies das Land, das Steinmeier so trefflich beschreibt? Ich kann nur hoffen, dass auch dieser Teil unserer Geschichte einmal aufgearbeitet wird. Es wird wie immer heißen:

„Ja, davon haben wir nichts gewusst“.

Carola Höhn / Heldburg
(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzu drucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)



Frische Wildwurst!

Kochsalami, Knacker, Salami, Wildbratwürste **Frei Haus!**

Günther Köhler
Tel. **0160/7236331**

Aus der Region – für die Region.

Unser Rezept der Woche:

Hähnchen und Grillgemüse mit Limetten-Minz-Marinade

Zutaten für 4 Personen:
4 Gut Ponholz Hähnchenbrustfilets, à ca. 150g
80 ml Vegola Olivenöl
Carat Jodsalz
Carat Pfeffer aus der Mühle
1 große Markttag Zwiebel
1 Aubergine
1 große Markttag Paprika, rot
Vegola Pflanzenöl, für den Grill
2 junge BioBio Zucchini
3 - 4 Stängel Minze
2 Limetten, Saft
2 Bio-Limetten, in Spalten

Zubereitung:
Einen Grill anheizen. Die Hähnchenbrustfilets waschen, trocken tupfen und waagrecht halbieren. Die Hähnchenschnitzel ggf. zwischen Folie etwas plattieren, mit Öl bepinseln und mit Salz und Pfeffer würzen. Die Zwiebel schälen, halbieren und in dünne Spalten schneiden. Die Aubergine waschen, putzen, in ca. 5 mm dicke Scheiben schneiden, salzen und ca.10 Minuten

ziehen lassen. Die Paprikaschote waschen, halbieren, putzen und in schmale Streifen schneiden. Den Grillrost (oder eine Grillpfanne) leicht ölen. Die Hähnchenschnitzel auflegen und von beiden Seiten jeweils 5 - 6 Minuten grillen, anschließend vom Grill nehmen und kurz warm halten. Die Auberginenscheiben trocken tupfen und mit den Zwiebelspalten in eine Schüssel geben. 2 EL Olivenöl, Salz und Pfeffer zufügen, alles gut vermengen, die Auberginenscheiben und Zwiebelspalten auf den Rost legen und von beiden Seiten kurz grillen, bis sie ein deutliches Grillmuster aufweisen. Die Paprikastreifen mit 1 EL Öl vermengen, salzen, in einer Grillschale mit Löchern auf den Rost stellen und ca. 10 Minuten grillen, bis sie leicht geschwärzt sind. Die Zucchini waschen, putzen und längs in dünne Streifen hobeln. Die Minze waschen, trocken schütteln, abzupfen und



Zutaten für Hähnchen und Grillgemüse mit Limetten-Minz-Marinade. Foto: Netto

die Hälfte der Blättchen beiseitelegen. Die übrige Minze fein hacken. Das restliche Öl mit dem Limettensaft, Salz, Pfeffer und der gehackten Minze verrühren. Die gegrillten Hähnchenschnitzel mit dem Grillgemüse und den Zucchini scheiben auf Tellern anrichten. Mit der Limetten-Minz-

Marinade beträufeln. Alles mit den übrigen Minzblättchen bestreuen und mit Limettenspalten garniert servieren.

Guten Appetit!



FLEISCHEREI
98646 Reurieth
Bahnhofstraße 201
Wir garantieren bei unseren Fleisch- und Wurstwaren die Herstellung aus heimischer Produktion.
Verkauf ♦ Partyservice ♦ Imbiss
Das Angebot ist gültig vom 23.08. bis 28.08.2021

Gulasch, halb & halb,	100 g,	0,75 EUR
Rinderkochfleisch, ohne Knochen,	100 g,	0,59 EUR
Bierschinken,	100 g,	1,19 EUR
Jagdwurst, in der Dose,	400 g	3,90 EUR
Jagdwurst, in der Dose,	200 g	2,40 EUR

Donnerstags finden Sie unseren Stand auf dem Markt in Hildburghausen.
Agrargenossenschaft „Werratal“ e.G.
Telefon: (0 36 85) 70 96 97
www.agrar-pfersdorf-reurieth.de
Öffn.: Mo. 8.00-12.30 Uhr • Di.-Fr. 8.00-18.00 Uhr • Sa. 8.00-11.00 Uhr





FLEISCHEREI STEINER
Genuß aus dem Thüringer Land
Inh. Mirko Steiner: Am Frohnberg 11 (Gewerbegebiet) • 98646 Adelhausen
Telefon: (0 36 85) 40 52 63 • Fax: (0 36 85) 40 52 64
WWW.FLEISCHEREI-STEINER.DE
Angebot KW 34.: 24.08. bis 28.08.2021

1A-Rindergulasch, vom Jungbullen,	... 100 g,	1,09 €
Schweinegehacktes, gewürzt,	 100 g,	0,69 €
Feine Leberwurst,	 100 g,	0,99 €
Wurstsalat „Scharfe Jacky“,	 100 g,	1,09 €
Sauerkraut, servierfertig, im Darm,	 100 g,	0,35 €

Mittwoch - Wellfleisch von 9.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag - frische Pferdebulleten
Öffnungszeiten: Di. - Fr.: 8 - 18 Uhr • Sa.: 8 - 12 Uhr

AGRAR GmbH Streufdorf
Steinfelder Straße 2
Telefon: (03 68 75) 6 19 19
Der Metzgermeister empfiehlt:
Angebot vom 23.08. bis 28.08.2021
• **Gulasch, gemischt,** 100 g **0,99 €**
• **Schinkeneisbein,** 100 g **0,49 €**
• **Rohpolnische,** 100 g **1,22 €**
• **Römerbraten,** 100 g **0,86 €**
Mittwoch in Streufdorf, Donnerstag in Hildburghausen **Rostbratwurst.**
Genießen Sie Leckereien auf Ihrem Mittagstisch frisch aus unserer Fleischerei





Fl
M. Sauerbrey

Angebot vom 24.08. bis 28.08.
Sauerbraten,100 g **0,99 €**
Kotelett, 100 g **0,64 €**
Pfefferbeißer,100 g **1,19 €**
Schinkenspeck, 100 g **1,39 €**
Solange der Vorrat reicht !
Öffnungszeiten:
Di. & Mi. 8.00 - 12.30 Uhr
14.30 - 17.00 Uhr
Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr
Samstag 8.00 - 11.00 Uhr
Schloßstr. 1 • Weikersroda
☎ 03685 / 40 55 770



Landmetzgerei & Partyservice
Gleichamberg UG (Haftungsbeschränkt) • Römhilder Str. 18
98630 Römhild / OT Gleichamberg • Tel.: 03 68 75 / 58 39 22 • Fax: 58 39 23
➤ **Qualität direkt vom Erzeuger** ◀
• kontrollierte Produktion •

ANGEBOT DER WOCHE
(Angebot gültig vom 24.08. bis 28.08. - Solange der Vorrat reicht. Für Druckfehler keine Haftung)

Schweinebauch,	 100 g	0,55 €
Schweinekopf,	 100 g	0,35 €
Jagdwurst,	 100 g	1,25 €
Mittwochs-Kracher (Nur in der Verkaufsstelle)		
Schleißbratwürste,	 100 g	0,75 €

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Di., Mi., Fr.: 8 - 16 Uhr • Do. 8 - 12 Uhr • Sa.: 7 - 10.30 Uhr

60 Jahre Mauerbau mit Kranzniederlegung gedacht



Christopher Other und Heidi Müller-Gärtner zur Kranzniederlegung am Gedenkstein.
Foto: Stadt Heldburg

Hellingen/Allertshausen. Anlässlich des bundesweiten Gedenkens zu 60 Jahren Mauerbau trafen sich die Stadt Heldburg und der Markt Maroldsweisach am ehemaligen Grenzübergang zwischen Hellingen und Allertshausen.

Heidi Müller-Gärtner, 2. Bürgermeisterin der Marktgemeinde Maroldsweisach, und Christopher Other, Bürgermeister der Stadt Heldburg, legten eingedenk der Teilung Deutschlands an einem Gedenkstein zwei Gebinde nieder. Beide Kommunen haben eine

Sommerfest in der Johanniter-Tagespflege Heldburg

Heldburg. Es war eine riesige Überraschung für die Tagesgäste der Johanniter Tagespflege in Heldburg, als sie am Morgen des 11. August die Tagespflege betreten. Spontan, zu den nun endlich sommerlichen Temperaturen, organisierten die Mitarbeiterinnen der Tagespflege ein Sommerfest.

Zuvor wurde heimlich gebastelt und die Räumlichkeiten der Tagespflege mit vielen sommerlichen Blumen ausgeschmückt.

Gerade nach dieser langen Schließzeit haben die anwesen-

den Tagesgäste der Zusammenarbeit. Regelmäßige Treffen finden zur Feier des Tags der Deutschen Einheit statt. Die engen Beziehungen werden aber auch in schwierigen Momenten des Erinnerns nicht vernachlässigt. Denn gerade in diesen Zeiten wird allen Beteiligten einmal mehr vor Augen geführt, wie wichtig das Ende der deutschen Teilung für unsere Region hier war und ist. Den Opfern der ehemaligen innerdeutschen Grenze und des SED-Regimes werden wir ein ehrendes Andenken erhalten.

den Tagesgäste das kleine Fest sehr genossen. Neben echter Thüringer Bratwurst gab es die ein oder andere Leckerei. Ein einheitlicher Tenor galt am Ende des Tages: „...es ist schön, dass es Euch gibt...!“. Diese entgegengebrachte herzliche Dankbarkeit zaubert allen Anwesenden ein Lächeln ins Gesicht.

Nach so einem gelungenen Tag wurde gleich das nächste Fest in die Planung aufgenommen. Corona zum Trotz und aus Liebe zum Leben – Johanniter eben!

Schließtag des Wertstoffhofes

Heldburg. Der Wertstoffhof der Stadt Heldburg ist am Samstag, dem 21. August 2021 geschlossen. Um Beachtung wird gebeten.

Gerd Müller

EINE ELOGE ZU SEINEM TODE

Dr. Gerhard Gatzner

Dein Leben drehte sich, wie sich die Erde um die Sonne dreht, um den Fußball. Erdkreisbewegend. Faszinierend. Begeisternd.

Deinen Namen. Ihn kennt alle Welt, nicht nur die sportliche. Geadelt durch Leistung. Außergewöhnliche. Durch Haltung auch, menschlich große.

Trägst viele Kronen: Weltmeister. Europapokalsieger. Deutscher Meister. Bomber der Nation. Die Menschen, sie schauen auf dich, auch heute noch, trauern um einen großen Fußballer. Und sie folgen dir, streben nach deinen Idealen. Eifern dir nach, es dir gleich zu tun. Nicht nur im Sport, im Fußball. Auch damit menschlich, auf der Erde, alles rund läuft.

Verstoß Pflichtversicherungsgesetz

Rappelsdorf (ots). Am 15.08., gegen 16.40 Uhr, stellten die Beamten während ihrer Streifen-tätigkeit in Rappelsdorf einen PKW Renault Clio ohne Kenn-zeichentafeln fest. Bei der Kon-trolle stellte sich heraus, dass das Fahrzeug nicht angemeldet ist. Die Fahrzeugschlüssel wurden ge-fahrenabwehrend sichergestellt.



SCHLOSSGASTHOF SCHWEICKERSHAUSEN

EINLADUNG NEUERÖFFNUNG

28.08.2021
Samstag
Großer Grillabend

Eröffnung ab 17 Uhr
Happy hour alle Cocktails 4,50€
18 Uhr Blaskapelle Pfaffendorf
Für die kleinen Gäste
Streichelzoo/Hüpfburgen
(Wetterabhängig)

29.08.2021
Sonntag
Tagesprogramm

Frühschoppen 11-12 Uhr Bier 1€
Mittagessen/ Kaffee und Kuchen
Musikalische Überraschung
Hüpfburgen für die Kleinsten
(Wetterabhängig)

Öffnungszeiten ab 02.09.2021
Do - Sa 17:30 - 22:30 • sonntags und feiertags 11:30-14:00 und 17:30-22:30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Familie Schneider

Dorfstraße 9 • 98663 Schweickerhausen • Telefon 036871 - 16 00 13
info@schlossgasthof-schweickershausen.de • www.schlossgasthof-schweickershausen.de

Empfang für die Neugeborenen der Stadt Heldburg



In diesem Jahr konnte die Stadt Heldburg 21 Neugeborene im Bürgerhaus Hellingen willkommen heißen.
Foto: Stadt Heldburg

Hellingen. Am vergangenen Mittwoch fand die alljährliche Übergabe des Begrüßungsgeldes für die Eltern und Neugeborenen der Stadt Heldburg statt.

Die Stadt Heldburg begrüßt

jeden neuen Erdenbürger mit 100 Euro Startkapital in Zusammenarbeit mit den beiden ortsansässigen Banken, der Kreissparkasse Hildburghausen und der VR-Bank Lichtenfels-Ebern

eG.

In diesem Jahr durften wir gar 21 Neugeborene samt Eltern im Bürgerhaus Hellingen willkommen heißen.

Aufgrund der Corona-Kri-

se lag die letzte Veranstaltung schon etwas länger zurück. Die Vertreter der beiden hiesigen Bankinstitute hatten, genau wie das Mehrgenerationenhaus Heldburg, noch einmal kleine

Präsente für unsere Kleinsten dabei.

Der schöne Nachmittag wurde an einer reichlich gedeckten Kaffeetafel mit vielen interes-santen Gesprächen beschlossen.

Die Stadt Heldburg bedankt sich bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem Nachwuchs alles Gute für einen gesunden und er-lebnisreichen Lebensweg!

Der Leser hat das Wort

Politik und Medien schaffen die Zweiklassengesellschaft

Leserbrief. Wer mich kennt weiß, dass ich kein Impfverweigerer bin. Ich nehme mir nur die Freiheit, mich nicht impfen zu lassen. Denn solange es keine Impfpflicht gibt, kann es auch keine Verweigerer geben. Ich bin schon alt genug, um in der DDR gelebt zu haben. Auch da habe ich mich nicht gegen Grippe impfen lassen. Das hat auch niemanden gestört. Als Biologielehrer durfte ich meine Schüler von der Sinnhaftigkeit eines gestärkten Immunsystems überzeugen. Auch noch nach der Wende – steht sogar im Lehrplan. Ich setze auch heute noch auf die Stärkung meines Immunsystems, z.B. durch sportliche Betätigung. Dieses Vertrauen sollte ich aber laut unserer Politik nicht mehr haben. Ich werde deshalb als unsolidarisch abgestempelt und soll auch noch von Geimpften ferngehalten werden. Ansteckungsgefahr !?!? Einfach traurig, wenn man so wenig Vertrauen in seine staatlich geförderte Impfung hat. Eine wunderbare Zusammenfassung dieses Dilemmas lesen wir im Leitartikel unserer Rundschau der letzten Ausgabe: „Keine Freiheit durch die Impfung: Das böse Erwachen aus einem Tagtraum“. Ich lebe auch gerne auf dem Land und habe hier viele Freunde, ob geimpft oder ungeimpft. Die reden noch mit mir, auch wenn das unsere Politik nicht gerne sieht und uns sogar die Schuld für die Impfmüdigkeit in unserem schönen Land Thüringen gibt. Zum Beispiel unser Ministerpräsident Herr Ramelow. Er macht die sture Landbevölkerung für diese Impfmüdigkeit verantwortlich. Oder unsere Tageszeitung in einem Artikel vom 22. Juli: „Es gibt immer noch Leute, die das nicht ernst nehmen“. Zitat daraus: „Auch würde die Impfbe-

„Die Sicherheit Deutschlands wird am Hindukusch verteidigt!“

sr. Diesen Satz sprach Bundesverteidigungsminister Peter Struck vor genau 20 Jahren. Neben der Bundesregierung befürworteten auch nahezu alle Medien den Einsatz in Afghanistan.

20 Jahre später!

Niederschmetternder kann die Bilanz nicht sein: Knapp 60 tote Soldaten, viele Traumatisierte und Dienstuntaugliche, die toten Afghanen kann keiner genau beziffern. Uns Steuerzahlern kostete der Einsatz 16.400.000.000.000 Euro.

In diesen Tagen sterben so viele Zivilisten wie noch nie in Afghanistan. Hundertausende flüchten, wieviele davon nach Europa gelangen wollen, ist seriös nicht einzuschätzen. Die Folgekosten werden in ungeahnte Höhen getrieben werden.

Die Zielsetzung aus dem Jahr 2001, Sicherheit, Wiederaufbau, Demokratie nach Afghanistan zu bringen, ist krachend gescheitert.

Das Chaos ist wesentlich größer als vor 20 Jahren. Was habt Ihr „Eliten“ aus der Geschichte gelernt?

Ihr Alfred Emmert

Es hat sich mehr als gelohnt. Ich habe mich mit Menschen, die aus ganz Deutschland angereist waren, unterhalten können. Ohne es weiter zu kommentieren, weiß ich also was wirklich an diesem Tag in Berlin los war. So musste ich mich nicht auf unsere staatlichen Medien (ARD und ZDF) mit ihrer politisch sanktionierten Zwangsgebührenerhöhung verlassen. Da war keine Nachricht.

Übrigens gibt es auch auf dem Lande Menschen, die Internet besitzen und sich ihre Nachrichten selbst besorgen können. Ganz nach Andreas Gabalier: „A Meinung haben, dahinter stehen“

Reimund Kempf
Goßmannsrod

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

GELLERSHÄUSER BACKHAUSFEST

TO GO

Samstag 21.8.

12:00 Uhr Tetscher
Zwiebelkuchen
Pizza

18:00 Uhr Traditionelles Kirmes-Abendessen auf dem Dorfplatz und rund um die Kastanie

Eisbein mit Sauerkraut | Bratwurst mit Sauerkraut | Saure Fleck

Holt Euch die Leckereien aus beiden Backhäusern.

SV 1999 Gellershäuser e.V.
Vereinsmitglied seit 1999

Ich bin müde: Warum es immer schwerer wird, die Fackel der Freiheit zu tragen

(rp.) Liebe Leser, am 2. Oktober 2011 habe ich das heutige wöchentliche Format meines Blogs gestartet. Schon bald feiert die „Liberale Warte“, die in den ersten fünf Jahren als „Klodeckel des Tages“ noch mit einem eher satirischen Anstrich daherkam, also ihr zehnjähriges Bestehen. Es wird ein Jubiläum mit gemischten Gefühlen. Mit ein bisschen Stolz schaue ich auf mehr als 500 Essays zurück, die vieles früh vorwegnahmen. Doch ich bin müde. Ich bin müde, Woche für Woche zu warnen, zu mahnen, zu argumentieren, zu erklären, aufzuwecken, anzuspornen und zu appellieren. Nur Ihre Unterstützung, Ihr Zuspruch und Ihr enormes Interesse an meinen Publikationen hat mich bis hierher getragen. Ich weiß aus Tausenden von Rückmeldungen, dass ich vielen von Ihnen dabei helfe, den Mut nicht zu verlieren angesichts des rasanten Verfalls von Demokratie und Rechtsstaat sowie der immer weiter um sich greifenden Drangsalierung durch menschenverachtende Ideologien. Ich möchte Ihnen, den freiheitlich gesinnten Bürgern, die sich den gesunden Menschenverstand erhalten haben, gerne auch künftig eine Stimme geben, doch es wird immer schwerer, die Kraft dafür aufzubringen. Was ist noch zu retten in einem Land, das von einer Politikerkaste vereinnahmt worden ist, die das Gemeinwohl mit Füßen tritt, weil wir ihr nichts mehr anhaben können und Lobbyisten die ergiebigeren Argumente liefern? Wie will man auf der anderen Seite gegen ignorante Massen ankommen, die sich lieber in die Scheinwelt ihrer Tagträume flüchten, als den unbequemen Gedanken zuzulassen, dass ihr Weltbild einer Lebenslüge entspringt? Warum soll man sich verschleißen, wenn Argumente keine Wirkung mehr entfalten, weil die polit-medialen Agitatoren Emotionen als einzig geltenden Maßstab etabliert haben?

Bloße Behauptungen, undurchsichtige Rechenmodelle und willkürliche Referenzperioden genügen, um ein totalitäres System zu installieren

Es war die Staatsschuldenkrise, die eine Zeitenwende eingeleitet hat. Als Finanzkrise wurde sie von der Politik bezeichnet, um die Verantwortlichkeiten zu verschleiern. Es handelte sich aber keineswegs um einen Kollaps aus heiterem Himmel, sondern um die Folge falscher politischer Entscheidungen und Weichenstellungen. Die existierenden Betrugsmöglichkeiten für den Finanzsektor einerseits und die Überschuldungspolitik der Regierungen andererseits waren das Problem. In Europa wirkte dabei der Euro mit den vorgezeichneten Verwerfungen

Frische Wildwurst!



Kochsalami, Knacker, Salami, Wildbratwurst **Frei Haus!**

Günther Köhler
Tel. 0160/7236331

Hinsicht überlegen sind, von der unbegrenzten Ausstattung mit Steuern und Lobbygeldern über die Kontrolle der verfassungsmäßigen Organe bis zur vollständigen Besetzung des öffentlichen Diskurses. Wenn ich so kurz vor dem zehnjährigen Jubiläum der Liberalen Warte also um Kraft ringe, sehen Sie es mir bitte nach. Möglicherweise tut sich ja doch noch etwas. Vielleicht spüren die wohligh Schlummernden, dass ihr jahrelanger Selbstbetrug ihre Lage verschlimmert hat. Vielleicht können die Regierenden irgendwann Kritiker nicht mehr folgenlos niederknüppeln lassen. Vielleicht siegt die Kraft des Faktischen. Ich zweifle. Sagen Sie mir, warum ich falsch liege und alles gut wird. Ich bin müde.

Zum Autor: Ramin Peymani ist ein deutscher Buchautor und Publizist iranischer Abstammung. Nach einem Studium der Wirtschaftsinformatik arbeitete Peymani zunächst für die Citibank und Goldman Sachs. Ab 2002 war er sechs Jahre lang für den Deutschen Fußball-Bund (DFB) tätig, zunächst als Finanzcontroller, später als Büroleiter von Theo Zwanziger. Peymani ist Autor einer Reihe von Büchern. Peymani veröffentlicht Artikel auf dem eigenen Block „Liberale Warte“ sowie bei der „Achse des Guten“, dem Debattemagazin „TheEuropean“, dem Online-Magazin „Novo“ und der Monatszeitschrift „eigentümlich frei“. Ferner schrieb er Beiträge für die „Jüdische Rundschau“, „Tichys Einblick“ und bis zur Einstellung der deutschsprachigen Ausgabe auch für die „Huffington Post“. Daneben ist er als Gastdozent mit einer Seminarreihe über Corporate Social Responsibility und als Redner zum Thema Staatsschuldenkrise tätig. Der Autor und Publizist lebt im Rhein-Main-Gebiet und engagiert sich ehrenamtlich in der Kommunalpolitik, in der er seit 2016 als Kreistagsabgeordneter wirkt. Peymani ist Mitglied der Friedrich August von Hayek-Gesellschaft.

Jetzt Tickets sichern!

SASO AVSENIK und seine OBERKRAINER

am Freitag, dem 19. November 2021 im Stadttheater Hildburghausen



SASO AVSENIK und seine OBERKRAINER.
Foto: LC Live-Concerts GmbH

Hildburghausen. SASO AVSENIK und seine OBERKRAINER kommen mit ihrem Programm „Komm mit uns nach Oberkrain!“ am Freitag, dem 11. November 2021 nach Hildburghausen in das Stadttheater. Wer kennt Sie nicht, die unvergesslichen Melodien von SLAVKO AVSENIK und seinen ORIGINAL OBERKRAINERN!? Werke wie Auf der Autobahn, Es ist so schön ein Musikant zu sein, Tante Mizzi, Slowenischer Bauern Tanz, Hinter´m Hühnerstall und mehr als 1000 weitere Titel machten die Musik von SLAVKO AVSENIK unsterblich. Sein weltweit bekanntestes Stück ist aber das TROMPETEN ECHO! Was geschieht, wenn der Enkel einer Musikerlegende merkt, dass in seinen Genen das Musikergen und das Oberkrainergen zusammenfinden? Saso Avsenik ist der Enkel des großen Slavko Avsenik, dem

Gründervater der Oberkrainermusik. Unter seiner Leitung haben sich 2009 im slowenischen Begunje, der „Wiege der Oberkrainer-Musik“, sieben junge Musikanten aufgemacht, ihrer musikalischen Leidenschaft, der Oberkrainer-Musik nachzugehen und die Tradition dieser fesselnden Musik weiter zu führen. TV-Auftritte in allen großen Shows des Genres wie beispielsweise dem „Musikantenstadl“ oder dem großen TV-Open Air „Wenn die Musi spielt“ unterstreichen den Stellenwert der Formation um Saso Avsenik. Erleben Sie als musikalischen Gast-Solisten an der Gitarre Gregor Avsenik, den jüngsten Sohn von Slavko Avsenik und Vater von Saso Avsenik. Er spielte bereits im Alter von 16 Jahren solistisch bei seinem Vater Slavko Avsenik. Beginn der Veranstaltung ist um 19.30 Uhr. Tickets sind telefonisch erhältlich unter. 09269/980500, im Internet auf www.Live-Concerts.de oder bei allen bekannten Vorverkaufsstellen.

SAŠO AVSENIK und seine OBERKRAINER

100% LIVE

Freitag, 19.11.2021
Theater **Hildburghausen**

Beginn: 19:30 Uhr Tickets: www.Live-Concerts.de | Tel. 09269/980500 sowie bei der Touristinformation Hildburghausen und bei allen bekannten Reservix- und Eventim-Vorverkaufsstellen!



Freiheit, die erkauft werden muss, ist keine Freiheit – Impfzwang durch die Hintertür

Erfurt. Die Regierenden im Bund und im Land müssen gar nicht die große Keule „Impfzwang“ auspacken, es reicht ihnen, wenn sie einen solchen durch die Hintertür aufstellen. Wer am gesellschaftlichen Leben teilnehmen will, der muss getestet, geimpft oder genesen sein („gesund“ zählt schon gar nicht mehr), und ab Oktober werden die Zügel nochmal angezogen. So hat es die sogenannte Ministerpräsidentenkonferenz entschieden. Das heißt nichts anderes, als dass Menschen, die sozial teilhaben wollen, die zum Friseur, ins Restaurant oder ihre Verwandten im Seniorenheim besuchen wollen, gezwungen sind, sich testen oder impfen zu lassen oder einen Schein hervorkramen müssen,

der ihnen „Genesung“ attestiert. Über allem schwebt ein Lockdown nach den Bundestagswahlen, der etlichen Mittelständlern endgültig den Garaus machen und eine neuerliche Corona-Schülergeneration schaffen wird, das ist die Drohkulisse der Herrschenden in diesem Land. Und während die Verantwortungsträger weiter von „Freiwilligkeit“ daherreden, kommt einem da der „Erbkönig“ in den Sinn: „Und bist du nicht willig, so brauch’ ich Gewalt“. Manch ein Politiker schimpft bereits über „Impfunwillige“, welche das Miteinander gefährden. Das nennt man „sanften Druck“ aufbauen auf „Abweichler“ und Kritiker der Corona-Politik. Da wird dann auch schnell und skrupellos die

Ständige Impfkommission entmacht, um Impfungen an 12- bis 17-Jährigen durchzuboxen. Bitte, wer sich impfen lassen will, muss auch die Möglichkeit dazu haben. Was hingegen Bundesgesundheitsminister Spahn (CDU) und die Minister der Länder nebst Regierungschefs durchgeführt haben und weiter planen (während in anderen Staaten ein normales Leben möglich ist), ist ein Impfzwang, der sich anders nennt, ist die gesellschaftliche Geiselhaft. Das ist das „Erkaufen“, das „Erimpfen“ von Freiheit. Wer so weit geht, geht noch weiter, daran besteht kein Zweifel mehr.

Nadine Hoffmann MdL
Fraktion AfD
im Thüringer Landtag

Pole Dance Kurs

Hildburghausen. Hast du Lust, etwas auszuprobieren, dass nicht jeder macht?

Wenn du Interesse hast, dann melde dich unter Tel. 0152/59714683. Hier erhältst du alle weiteren Informationen!

Trainingszeiten ab August:

- montags 20 bis 21 Uhr
- samstags 14.30 bis 16 Uhr.

Schnupperstunde GRATIS!

Umzäunung überstiegen

Schleusingen (ots). Über das Wochenende (8./9.8.) beschädigte ein Unbekannter die Umzäunung eines Firmengeländes in der Schlachthofstraße in Schleusingen durch das Überstiegen des dort befindlichen Maschendrahtzauns. Es entstand ein Schaden von ca. 100 Euro. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 mit der Polizei in Verbindung zu setzen.

Diebstahl aus Garage

Themar (ots). Unbekannte Diebe haben sich in der Zeit von Sonntagabend bis Montagabend (8. bis 9.8.) Zutritt zu einer Garage in der Georgstraße in Themar verschafft und haben Elektrowerkzeuge im Wert von ca. 3.000 Euro gestohlen. Der 54-jährige Geschädigte bemerkte den Diebstahl Montagabend und erstattete Anzeige. Zeugen, die Hinweise auf die Täter geben können, werden gebeten, sich bei der Polizei unter Tel. 03685/778-0 zu melden.

Kolumne von Sabine Weimershaus, Diplompsychologin

Was ist Resilienz?

Anzeige: Eisfeld. Wie kommt es, dass sich manche Menschen trotz widrigster Umstände den Lebensmut bewahren und auf Krisen mit Zuversicht reagieren? Wie kommt es, dass sich manche Menschen von Schicksalsschlägen nicht aus der Bahn werfen lassen sondern rasch wieder auf die Beine kommen und ihr Leben wie zuvor bewältigen? Wie kann es sein, dass es Menschen gibt, die Schicksalsschläge, schwierige Situationen oder Krisen ganz und gar als Herausforderung sehen? Steckt dahinter etwa eine geheimnisvolle Kraft, eine Art „Unbesiegbarkeit“ oder „Unverletzlichkeit“? Hat hier jemand heimlich in Drachenblut gebadet? Oder gibt es dafür eine ganz einfache Erklärung?

Nun, einfach ist die Erklärung sicher nicht aber eben auch nicht hochkompliziert.

Eine Antwort lautet: Hier ist jemand resilient – also widerstandsfähig. Wie kommt es zu einer solchen Widerstandsfähigkeit? Die US-Psychologin Emmy Werner beschreibt die Fähigkeit der Resilienz in einer Langzeitstudie. Sie hatte über 30 Jahre die Entwicklung von etwa 700 hawaiianischen Kindern des Jahrgangs 1955 erforscht. Ungefähr ein Drittel dieser Kinder wuchs in desolaten Verhältnissen auf. Sie litten Hunger, wurden misshandelt oder vernachlässigt. Das prägte ihr Leben als Erwachsene. Ebenso wie ihre Eltern tranken sie viel Alkohol, hatten die Schule abgebrochen oder waren anderweitig verhaltensauffällig. Allerdings betraf das nicht alle Kinder. Ein knappes Drittel der Kinder schaffte es überraschenderweise, diesen schwierigen Start ins Leben unbeschadet zu überstehen. Sie entwickelten sich zu angesehenen Mitgliedern ihrer Gemeinden. Einige studierten sogar. „Verletzlich aber unbesiegbar“ nannte Emmy Werner sie.

Wie gelang diesen Kindern, was anderen nicht gelang? Emmy Werners Erkenntnis aus der Studie: Diese Kinder hatten zumindest einen Menschen in ihrem Leben, der immer zu ihnen hielt. Es gab jemanden, der ihnen zur Seite stand, sie förderte und sie spüren ließ, dass sie etwas

wert waren. Es gab jemanden, der an sie glaubte, einen Lehrer, eine Vertrauensperson, Bruder, Schwester, Tante oder Onkel. Dies stärkte den Glauben an sich selbst.

Als Kinder nehmen wir alles in uns auf. Wir lernen u. a. indem wir uns etwas von anderen abgucken (Lernen am Modell), wir nehmen Zuspruch und Liebe aber auch Beschimpfungen, Forderungen und Verletzungen in uns auf. Wenn wir durch unsere frühen Bezugspersonen immer wieder Verletzungen erfahren, dann glauben wir irgendwann, dass wir es nicht wert sind, freundlich behandelt zu werden (wir verinnerlichen das, was ursprünglich von außen auf uns einwirkte). Später behandeln wir uns selbst und möglicherweise auch andere, wie wir selbst behandelt wurden. Wir glauben daran, dass wir nichts können, dass wir unfähig sind, dass wir wertlos sind, dass wir nicht „heulen“, keine Angst haben dürfen, dumm oder hilflos sind. Und das glauben wir auch von anderen Lebewesen.

Gibt es jedoch wenigstens einen Menschen, der an uns glaubt und der uns immer wieder versichert, dass wir wertvoll sind, dann haben wir die Chance, diesen Glauben zu verinnerlichen. Wir trauen uns zu, neue Erfahrungen zu machen und haben die Chance, Herausforderungen zu meistern. Wenn uns etwas gelingt, machen wir die Erfahrung, dass wir selbst etwas bewirken können. Wir machen die Erfahrung, dass wir unser Leben aus eigener Kraft meistern können. Resilienzforscher bezeichnen dies als „Selbstwirksamkeitserwartung“. Wenn wir über diese Selbstwirksamkeitserwartung verfügen, suchen wir bei Problemen oder in Krisen nicht nach Schuldigen, sondern nach dem Weg, der uns aus der Krise führt. Das tun wir in festem Vertrauen darauf, dass wir ihn gehen können. Auch resiliente Menschen erleben Krisen so schmerzhaft wie andere, doch der Schmerz lähmt sie nicht. Resiliente Menschen verfügen auch über die Fähigkeit, sich trotz aller Hindernisse weiterhin Ziele zu setzen und soziale Unterstützung anzuneh-

men. Sie neigen nicht zum „Katastrophisieren“ und „Schwarzmalen“.

Resilienz ist demnach nicht zwingend erworben, sondern eine Fähigkeit, die wir entwickeln können. Unterstützend wirken dabei Intelligenz, Optimismus und Offenheit. Wir brauchen also nicht jemanden, der das Problem für uns löst oder es besser weiß. Wir brauchen jemanden, der uns vertrauensvoll in die Augen schaut und der ehrlichen und authentischen Überzeugung ist, dass wir es schaffen und der uns dies mit Worten oder durch seine Art mit uns zu sein, vermittelt. Und vielleicht ist das vergleichbar mit einem ausgedehnten Bad in heilem, schützendem und widerstandsfähig machendem Drachenblut. An dieser Stelle danke ich meinen Eltern, meinen Ahnen, allen sichtbaren und unsichtbaren Wesen und Helfern die mir auf diese Art begegnen und begegnet sind aus tiefstem Herzen. Mein Dank geht aber auch an all jene, die mich herausfordern, die die Stellen in mir berühren, die noch nicht geheilt sind. Auch sie führen mich in meine Kraft, meine Ganzheit, meine Heilung und in mein Herz.

Weitere Informationen finden Sie unter www.sabine-weimershaus.de



Foto: privat

Sabine Weimershaus
Diplompsychologin
Heilpraktikerin
für Psychotherapie
Yogalehrerin
Mediatorin (FH)

Dienstag,
24.08.
18 Uhr

Bürgerabend
in Oberstadt,
Gemeindesaal

Wie die Energiewende dem Land schadet

Prof. Dr. Michael Kaufmann, MdL

Nadine Hoffmann, MdL

AfD | MdL NADINE HOFFMANN

V.i.S.d.P.: Nadine Hoffmann, MdL - Markt 2 - 98646 Hildburghausen - Bild: Rauf Aliyev/Shutterstock

4 kleine Stubentiger suchen ein Zuhause !!!



Hildburghausen. Die 4 auf dem Foto zu sehenden zuckersüßen Kitten suchen ihr ganz persönliches Für-Immer-Zuhause. In ihren Köfferchen bringen die zwei Jungs und zwei Mädels sowohl ihren Impfausweis, als auch unendlich viel Liebe und Zuneigung mit. Vorrangig möchten wir unsere geliebten Pflegekinder in ein neues Zuhause mit gesichertem Freigang vermitteln. Als Zweitkatze, gerne aber auch ein Geschwisterpaar. Alternativ wäre eine verkehrsberuhigte Umgebung Voraussetzung. Für weitere Infos bitte unter folgender Nummer melden: Roberto Geiger, Tel. 015157603822.

Text + Foto: Tier- und Naturschutzverein Hildburghausen

Bitte unterstützen Sie die

Südthüringer Rundschau

Spendenkonto:

Kreissparkasse Hildburghausen
IBAN: DE 06840540401110101011
BIC: HELADEF1HIL
Kennwort: Rundschau unterstützen

Öffentlicher Preisskat

Stressenhausen. Am Freitag, dem 27. August 2021 findet anlässlich der Kirmes ab 18 Uhr im Festzelt am Sportplatz ein öffentlicher Preisskat statt.

Für Essen (Klöße mit Braten) und Trinken ist bestens gesorgt.

Wer sich schon im Voraus anmelden möchte, wird gebeten, Benjamin Frank unter Tel. 0175/4003435 zu kontaktieren.

Vollsperrung zwischen Hildburghausen und Schleusingen

Hildburghausen / Schleusingen. Das Thüringer Landesamt für Bau und Verkehr gibt bekannt, das im Zeitraum vom 19. bis 21. August 2021 der Straßenabschnitt: Knoten der L 1134 an der Ortsumgehung L 1625 Schleusingen auf Grund von Straßenbauarbeiten für den Verkehr voll gesperrt werden muss. Die Umleitung erfolgt aus Richtung Schleusingen nach Hildburghausen über Rappelsdorf - Kloster Veßra; aus Richtung Hildburghausen nach Schleusingen über Gerhardsge-reuth - Wiedersbach.

Silke Christl
Sachbearbeiterin

Veranstaltungen im CCS

Suhl. Im Congress Centrum Suhl finden nachfolgende Veranstaltungen statt:

- Freitag, 27. August 2021, 13.30 bis 18 Uhr (Einlass 13 Uhr): Seminarreihe Parisat, Türmchen,
- Samstag, 28. August 2021, 10 bis 16 Uhr (Einlass 9.30 Uhr): Seminarreihe Parisat, Türmchen.

Hinweis: Es wird darauf hingewiesen, dass es auf Grund der aktuellen pandemischen Lage zu kurzfristigen Änderungen kommen kann. Aktuelle Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Homepage www.suhl-ccs.de.

Dr. Hans-Georg Maaßen in Gedenken des 60. Jahrestages des Mauerbaus:

60 Jahre Mauerbau

Die rote Gefahr ist nicht gebannt.



Dr. Hans-Georg Maaßen.
Foto: privat

Meiningen. Am 13. August vor 60 Jahren schottete die SED-Führung im Morgengrauen die Berliner Grenze zwischen BRD und DDR mit Stacheldraht und Soldaten ab.

In den folgenden Monaten wurde schließlich die Mauer errichtet, die Deutschland auf Jahrzehnte trennen sollte und zum Symbol der deutschen Trennung zwischen freiheitlicher Demokratie und sozialistischer Diktatur wurde.

Erst im November 1989, fast 30 Jahre nach ihrem Bau, stürzten mutige Bürger der DDR die Mauer und die letzte Diktatur auf deutschem Boden verschwand - hoffentlich für immer. Der Weg war frei für ein geeintes, liberales Deutschland und Helmut Kohl ergriff diese Chance.

Die Partei, die die Mauer errichten ließ, auf unschuldige Bürger an der Grenze schießen ließ und Millionen Menschen durch die Stasi brutal unterdrückte, sitzt heute in zahlreichen Landesparlamenten, im Deutschen Bundestag und stellt mit Bodo Ramelow sogar den Ministerpräsidenten von Thüringen und nennt sich heute

„Die Linke“.

Grüne und Sozialdemokraten wollen nach der Bundestagswahl, wenn möglich, sogar eine Koalition mit der Linken bilden und gemeinsam Deutschland sozialistisch regieren.

Linke Extremisten sind dabei heute stark wie lange nicht. Polizisten und Andersdenkende werden brutal attackiert, teilweise wird sogar deren Tod in Kauf genommen. Die Bilder des G20-Gipfels in Hamburg, der Eröffnung der EZB-Zentrale in Frankfurt am Main oder tägliche Straftaten der Antifa belegen das. Die Partei „Die Linke“ ist hierbei der parlamentarische Arm und keinesfalls eine gemäßigte und koalitionsfähige Partei, wie Grüne und Sozialdemokraten uns sagen wollen. Es ist unsere Aufgabe, die Demokratie gegen linke Extremisten zu verteidigen, die auch heute noch die Schrecken der DDR verharmlosen und sogar anderen kommunistischen Diktaturen auf der Welt Glückwunschs schreiben schicken.

Eine bürgerliche Politik darf niemals mit solchen Radikalen gemeinsame Sache machen! Die CDU war und muss auch in Zukunft das Bollwerk gegen jeden Extremismus sein. Das grenzt uns von Grünen und Sozialdemokraten ab.

Als Ihr Bundestagskandidat verspreche ich, dass ich es niemals zulassen werde, dass es irgendeine Zusammenarbeit mit solchen Parteien geben wird. Ich habe als Präsident des Bundesverfassungsschutzes unsere Demokratie verteidigt und werde diese Arbeit in Berlin fortsetzen.

Wir müssen stark bleiben und unsere Werte und Freiheit verteidigen: Nie wieder Sozialismus. Wir sind es den Opfern schuldig.

Dr. Hans-Georg Maaßen

Bunter Nachmittag im Rosengarten

Eisfeld. Zu einem heiteren und bunten Nachmittag werden am Samstag, dem 21. August 2021, um 15 Uhr alle Interessierten in den Rosengarten Eisfeld eingeladen.

Lassen Sie sich unterhalten und haben Sie viel Spaß zum Thema: „Wer bin ich oder was hat meine Persönlichkeit mit meinem Kleiderschrank zu tun?“

Unser Gast an diesem Nachmittag wird Angelika Müller aus Rödentel sein. Sie ist freie Mitarbeiterin in der Begegnungsstätte Schloss Craheim, Reiseleiterin für Frauenreisen, Familienfrau, Seelsorgerin, Referentin bei Frauenfrühstückstreffen.

Für eine Planung wird um Anmeldung bei Fr. Komorowski/Fr. Gütter, Tel. 03685/702695; Tel. 03685/4011533 gebeten.

Für alle, die Schwierigkeiten haben, den Weg zum Rosengarten zu laufen, steht ab 14.30 Uhr ein Fahrdienst am Pfarrhaus Eisfeld zur Verfügung.

Des Gastwirts Sommer-Märchen

von Petra Schmiedl aus Eisfeld

Von Corona befreit sind wir noch nicht.- Drum ist es des Gastwirt's Pflicht, darauf zu achten, das ALLE ALLES richtig machen! Er muss schließlich selber ALLES richtig machen! - Und so sind da tausend Sachen. - Eine Gäste-Liste ist zu führen.

Denn kommt die Amtsperson daher, wird nachgeprüft, wer hier verkehr'.

Der gute Gast, er tritt mit Mundschutz ein und auch der Wirt kommt so herein.

Die drei „G“, sie sind in Kraft. - Bis hierher wäre ALLES nun geschafft.

Der Gast genießt erst mal sein Bier - war früher Dieses nicht billiger hier?

Dann kommt der „Aha“-Effekt. Wer fragt danach, wie's Gasthaus seine Kosten deckt?

Der Teufel hat sich eben im Detail versteckt!

Doch nun wird gutes Essen reingetragen. Manch' Gast ist sogar weit gereist, weil er gerne was Besonderes speist.

Des Gastwirts Liebe geht auch durch den Magen.

Auch mein Glas und Teller sind nun leer, will auf den Weg mich machen.

Wenn da nicht noch eine Frage wär:

Warum sitze ich am Tisch hier ganz allein?

Fast wie Schneewittchen ohne ihre Zwerge.

Der Wirt erzählt, die fahren jeden Tag in ihr Bergwerk ein.

Und wenn der Durst sie überfällt, kaufen sie ein in der Zwergenwelt.

Das kann nicht sein!

Vor Corona war kein Stuhl mehr frei - soll das des Wirtes Strafe sein?!

Ob Zwerg oder Riese - wir müssen gemeinsam durch die Krise!

Lassen wir einander nicht im Stich und setzen uns ALLE wieder an einen Tisch!

Der Leser hat das Wort

Lesergedanken zur Inflation

Leserbrief. In den Tageszeitungen (z.B. am 12.8.21) wird die jetzt hohe Inflation von 3,8% kritisiert. Mit Recht! Schuld daran seien die Null- und Negativzinsen der EZB, die das Schuldenmachen erleichtern. Die EZB will damit das Wirtschaftswachstum anregen, doch es gelingt nicht. Die Zeiten mit einem attraktiven Habenzins waren aber auch nicht besser. In der Zeit von 1948 bis 1999 verlor die DM fast 75% ihrer Kaufkraft durch Inflation. Das waren auch fast 4% Inflation im Jahr. Das Dilemma mit der Währung ist der nicht geregelte Geldumlauf. Wenn Geld nicht kontinuierlich umläuft, wenn große Teile des liquiden Geldes der Realwirtschaft durch Horten und Finanzspekulation entzogen werden, stockt die Wirtschaft. Allen Geldwirtschaften fehlt der Weitergabenzwang für Geld. Eine kleine Gebühr auf Bargeld und Sichtguthaben als Umlaufsicherung, ähnlich eines Standgeldes für Eisenbahnwaggons, hilft. Das würde ein Horten und Spekulieren unrentabel machen. Der Geldwert ließe sich damit genau um 0% steuern. Doch Geld regiert die Welt, d.h. die Geldgroßen regieren und wollen sich ihre Pfründe nicht nehmen lassen. So wurde der Geldumlauf bislang gesteuert mit dem Zuckerbrot Zins und der Peitsche Inflation und die Flutungen mit Geld durch die EZB machen es auch nicht besser. Doch hohe Zinsen bewirken, dass sich Anlagevermögen bei z.B. 6% Zinsen alle 12 Jahre verdoppeln. Die Geldvermögen auf der einen Seite, sind Schulden auf der anderen. Erarbeiten müssen das wir alle, denn in den Verbraucherpreisen steckt der Zinsanteil von ca. 30%, bei Mieten können es über 70% sein. So bezahlen ca. 90% der Bevölkerung die Zinsen, die ca. 10% zufließen. Das öffnet die

Schere zwischen Arm und Reich immer weiter. Wer sich darüber informieren will, dem empfehle ich die Internetseite www.inwo.de und das Buch „Das Geldsyndrom“ von Helmut Creutz.

Allerdings gibt es noch das Problem, dass bei niedrigen oder Nullzinsen viel Geld in Immobilien und Boden fließt, weil das noch hohe Renditen bringt. Wir merken das jetzt an den rasant steigenden Mieten. Neben einer Reform des Geldwesens braucht es auch ein anders Bodenrecht, in welchem die Bodenrente der Allgemeinheit gehört.

Was kann man zur Gesundung beitragen? Sich selbst gut informieren, weitersagen und Druck von unten machen, gerade jetzt im Wahlkampf.

Adolf Holland-Cunz
Steinbach-Hallenberg
(*Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzudrucken und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.*)

Frische Wildwurst!

Kochsalami, Knacker, Salami, Wildbratwürste

Frei Haus!

Günther Köhler
Tel. **0160/7236331**

Drei Gründe, warum Sie **jetzt AfD wählen** sollten:

Für unsere Kinder und Enkel.



Familie bedeutet Geborgenheit. Doch immer weniger junge Menschen trauen sich heute noch Familien zu gründen – zu groß sind da die Zukunftsängste, zu gering ist die Unterstützung der Politik. Wir halten den Familien den Rücken frei – mit umfangreichen Familienleistungen und einer familienfreundlichen Steuerpolitik. Damit sich junge Paare zuversichtlich für Kinder entscheiden können.

Für unsere Zukunft.

Für unsere Sicherheit.



Allerorts sehen wir die Folgen der unkontrollierten Zuwanderung. Unsere Städte werden teurer und gleichzeitig verwahrlosen ganze Bezirke. Viele Bürger fühlen sich nicht mehr sicher auf deutschen Straßen. Die innere Sicherheit hat für uns allerhöchste Priorität. Wir stärken Rettungsdiensten, Polizei und Justiz den Rücken – mit angemessener Besoldung, modernster Ausrüstung und einem konsequenten Migrationsrecht.

Für unsere Sicherheit.

Für unsere Arbeitsplätze.



Wir alle wollen mit Zuversicht in die Zukunft blicken. Dazu brauchen wir sichere Arbeitsplätze und verlässliche Infrastruktur. Noch ist Deutschlands Industrie robust. Doch mehren sich die Sorgen vor dem wirtschaftlichen Niedergang. Die Lockdown-Politik der Bundesregierung hat einen Scherbenhaufen hinterlassen. Selbstständige, kleine Unternehmen und der Mittelstand spüren es bereits am eigenen Leib. Zusammen mit der Wirtschaft kämpfen wir für jeden Arbeitsplatz.

Für unseren Wohlstand.

Deutschland. **Aber normal.**



Bitte unterstützen Sie uns mit einer Spende:
Bankverbindung: Alternative für Deutschland | Berliner Volksbank | IBAN: DE94 1009 0000 2661 2620 20 | BIC: BEVODEBB

Wir sind Ihr Ort für handverlesenen Genuss, Geschenke und Lieblingsstücke.

Erlesenes

Südthüringer
Rundschau

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9 - 17 Uhr

Telefon: 0 36 85 / 79 36 0

Untere Marktstr. 17, 98646 Hildburghausen

Genuss // Geschenke // Lieblingsstücke

— Gehen Sie mit uns auf eine sinnliche und sinnreiche Entdeckungsreise! —



AUSGEFALLENE KREATIONEN -
FRUCHTIG-SÜSSE AUFSTRICHE



echt Heike
...purer Genuss mit viel Herz und Liebe

Das Sortiment passt perfekt als Begleiter
auf den Frühstückstisch oder in den
Geschenkkorb für Familie und Freunde.



Handgeschöpft

Quadratur
des Kreises

z o t t e r SCHOKOLADE

Wir setzen auf Vielfalt, Qualität, Innovation,
stehen für Kreativität, Nachhaltigkeit und
100 % bio und fairen Handel.



Mitzi
Blue

Choco Lolly

BIOSCHOKOLADE
AUS ÖSTERREICH

AKTION

Einkaufen & Gewinnen

Aktionszeitraum
bis 31. August 2021

Gewinnen Sie einen REISEGUTSCHEIN von
FRANKENLAND REISEN für 2 Personen
an den Gardasee (Reisetermin: 4. bis 8. Oktober 2021)!

Beim Einkauf in unserem „Erlesenes“-Laden erhalten Sie
pro 5 Euro Einkaufswert ein Los mit Ihrer Glückszahl und
nehmen an der Verlosung teil.

Unter allen Teilnehmern verlost die Südthüringer Rundschau
zusätzlich Präsente im Wert von 30 Euro, 20 Euro und
10 Euro im Gesamtwert von 350 Euro.

Die Gewinner werden in unserer Ausgabe der
„Südthüringer Rundschau“ am Mittwoch,
dem 4. September 2021
bekannt gegeben.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, keine Barauszahlung möglich.



HARTE NUSS
HASELNÜSSE KARAMELL
WHISKEY

O'DONNELL MOONSHINE

HANDWERKLICH HERGESTELLTE
SPIRITUOSEN AUS BERLIN

Den Traditionen folgend nutzen wir nur die
besten Zutaten für unsere Brände und Liköre.

Diese füllen wir in originale Mason Jars
ab um das einmalige Geschmackserlebnis
komplett zu machen.



BLUTORANGE
FRUCHTIGER GESCHMACK
TIEFROTER ORANGEN



TOFFEE
RAUCHIGES KARAMELL



BITTER ROSE
HAGEBUTTEN GRAPEFRUIT
SCHWARZER HOLUNDER

Geschenkgutscheine des Hildburghäuser Werberings willkommen.



SCHLOSSGASTHOF
SCHWEICKERSHAUSEN

**EINLADUNG
NEUERÖFFNUNG**

28.08.2021
Samstag
Großer Grillabend
Eröffnung ab 17 Uhr
Happy hour alle Cocktails 4,50€
18 Uhr Blaskapelle Pfaffendorf
Für die kleinen Gäste
Streichelzoo/Hüpfburgen
(Wetterabhängig)

29.08.2021
Sonntag
Tagesprogramm
Frühschoppen 11-12 Uhr Bier 1€
Mittagessen/ Kaffee und Kuchen
Musikalische Überraschung
Hüpfburgen für die Kleinsten
(Wetterabhängig)

Öffnungszeiten ab 02.09.2021
Do - Sa 17:30 - 22:30 • sonntags und feiertags 11:30-14:00 und 17:30-22:30

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihre Familie Schneider

Dorfstraße 9 • 98663 Schweickershausen • Telefon 036871 - 16 00 13
info@schlossgasthof-schweickershausen.de • www.schlossgasthof-schweickershausen.de

Bewegungscheck für Drittklässler

Hildburghausen/Thüringen. Seit vier Jahren gibt es in Thüringen das Programm „bewegte Kinder = gesündere Kinder“, um gezielt nach einem Bewegungs-Check Maßnahmen zur Förderung der sportlichen Fähigkeiten von Drittklässlern zu entwickeln.

Im Schuljahr 2017/2018 nahmen erstmals 49 Grundschulen freiwillig an dem Programm im Sportunterricht teil. Inzwischen absolvierten exakt 16.299 Drittklässler aus 263 Thüringer Grund- und Gemeinschaftsschulen den Bewegungscheck. Damit haben sich mehr als die Hälfte der teilnahmeberechtigten Schulen beteiligt. Kreis- und Sportverbände richteten zudem 75 sogenannte Tage des Sports und der Gesundheit aus, bei denen sich Sportvereine der Region mit Schnupperaktionen für Familien präsentierten.



Bewegungscheck für Drittklässler - Der Kreissportbund (KSB) Hildburghausen ist seit dem Pilotprojekt im Jahr 2017 mit dabei.
Foto: KSB Hildburghausen e. V.

Informationsveranstaltungen

am Freitag, dem 10. und Samstag, dem 11. September 2021 im FINANZHAUS CROCK.

Themen:
• Vorsorgevollmacht • Patientenverfügung • Testament •

Telefonische Anmeldung erforderlich unter 03686/6159175.

Der Leser hat das Wort Wahlbetrug in der BRD?

Leserbrief. Liebe Leserinnen, liebe Leser, dieses Jahr stehen die Bundestagswahlen an und wie bereits ausgeführt, sind die Wahlen seit 1956 ungültig, so die Beschlüsse der Gerichte.

Hierzu die Rede des Abgeordneten Ehrlich aus dem Bundestag, Sie finden diese Rede im Netz. Ausgangspunkt war eine Kleine Anfrage des Abg. Daniel Lede Abal Grüne, Drucksache 16/ 1883, vom 04.04.2017 Landtag von Baden Württemberg, die Antwort erfolgte durch das Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration/ Thema STAATSANGEHÖRIGKEITSAUSWEIS.

Ehrlich: „Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen. Auf eine Anfrage der Grünen im Landtag von Baden Württemberg zum Thema Staatsangehörigkeitsausweis, antwortete die Landesregierung am 04.04.2017 unter anderem, Zitat: „Der Staatsangehörigkeitsausweis ist das einzige Dokument, mit dem das Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit in allen Angelegenheiten, für die es rechtserheblich ist, verbindlich festgestellt wird (§ 30 StAG). Der deutsche Reisepass und Personalausweis sind kein Nachweis für die deutsche Staatsangehörigkeit, sie begründen nur eine Vermutung, dass der Inhaber die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt.“

Weiter erfährt man: „Der Staatsangehörigkeitsausweis ist für Angelegenheiten bzw. in Einzelfällen für den Vollzug bestimmter Rechtsgeschäfte erforderlich, für die das Bestehen der deutschen Staatsangehörigkeit rechtserheblich ist.“ So braucht man den Staatsangehörigkeitsausweis, Zitat: „Teilweise bei der Zulassung zum Staatsdienst, zur Verbeamtung oder der staatlichen Zulassung für die Ausübung bestimmter Berufe wie z. B. Approbationen als Arzt.“ Welche Berufe das im Einzelnen sind, wurde dabei damals leider nicht mitgeteilt. Nach meinen persönlichen Recherchen handelt es sich um Polizisten, Richter, Berufssoldaten sowie jeden sonstigen Beamten. Alle Mitglieder dieser Berufsgruppen benötigen laut diesem Gesetz einen Staatsangehörigkeitsausweis, also einen gelben Schein.“ Zwischenruf der Alternativen: „Gibt es überhaupt Staatsbeamte?“ Ehrlich: „Nun hat mir ein Wähler mitgeteilt, er habe Widerspruch gegen die vorletzten Bundestagswahlen eingelegt, u. a. habe er das damit begründet, dass der Personalausweis, den man ins Wahllokal mitbringen müsse, kein Nachweis für die deutsche Staatsangehörigkeit sei. DIES WIRD HIERMIT VON DER LANDESREGIERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG BESTÄTIGT.“ Zwischenrufe der Freien: „Das ist doch nicht nötig, der Personalausweis genügt vollkommen.“ Ehrlich: „Der Widerspruch wurde übrigens nie behandelt.“ Zuruf der Christen: „Das gibt’s nicht, wir leben in einem Rechtsstaat.“ Ehrlich: „Nun habe ich im Bundeswahlgesetz nachgeschlagen und dort heißt es in § 12 Wahlrecht, Zitat: „Wahlberechtigt sind alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes“. Demnach dürfen nur die Deutschen wählen, die sich mit einem Staatsangehörigkeitsausweis ausweisen können. Anders ausgedrückt, es dürfen nur diejenigen wählen, die den sogenannten Gelben Schein besitzen und sich damit bei den Wahlen ausweisen. Ich finde es bemerkenswert, dass nur diejenigen, die z. Z. als Reichsbürger beschimpft werden, wählen dürfen, oder eben Richter und alle Beamte. Das sind laut Gesetz die Einzigen, die sich an Bundes- und Landtagswahlen beteiligen dürfen. Der Personalausweis, den man bei den Wahlen vorlegen muss, ist kein Nachweis für die deutsche

Staatsangehörigkeit.“ Empörte Zwischenrufe der Öko’s: „Das ist doch Unsinn, das kauft Ihnen doch niemand ab. Wer den gelben Schein beantragt, ist ein Nazi, die wollen das Reich zurück.“ Ehrlich: „Ich muss sagen, ich bin ziemlich verwirrt. Behörden melden der Polizei, wer einen Staatsbürgerausweis beantragt und laut dem aktuellen Wahlgesetz kann man nur mit dem gelben Schein nachweisen, dass man überhaupt Wahlberechtigt ist. Leben wir in einer Irrenanstalt?“ Wütende Zwischenrufe aus allen Parteien: „Wer soll das denn beschlossen haben, dann wären ja alle Wahlen ungültig, nur weil sich Menschen daran beteiligt haben, die keine Deutschen sind“. Ehrlich: „Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich verstehe Ihre Empörungen nicht. Ich mache nichts anderes, als gültige Gesetze zu zitieren. Offensichtlich kennen Sie diese gar nicht.“ Hasserfüllte Zwischenrufe von Links: „Halt den Mund du Nazi, aufhören, Schluss mit dem Gequatsche, hau ab du Reichsbürger.“ Ehrlich: „Mich wundert, dass Sie so aggressiv sind, Sie müssten mal zur Ruhe kommen und in den Spiegel schauen.“ Zwischenruf: „Was will der denn jetzt noch?“ Ehrlich: „Ich zitiere weiter aus dem Bundeswahlgesetz. Dieses Mal geht es um den § 15, die Wählbarkeit, Zitat: „Wählbar ist, wer am Wahltag Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist.“ Demnach dürfen nur die Personen zur Wahl antreten, die einen gelben Schein haben, denn der ist für den Vollzug bestimmter Rechtsgeschäfte, wie die Wahl, erforderlich.“ Es wird still im Reichstag. Auf den Zuschauerbänken hört man Gemurmel: „Was, die haben alle den gelben Schein, sind das alles Reichsbürger, heißt das Gebäude deshalb Reichstag?“ Ehrlich: „Ich muss gestehen, ich habe den Nachweis, dass ich Deutscher im Sinne des Artikel 116 Grundgesetz bin, nie geführt. Ich kann mich jedenfalls nicht erinnern, jemals einen gelben Schein beantragt zu haben. Daher ist meine Wahl offensichtlich gesetzeswidrig und mir bleibt nur, mich bei den Wählerinnen und Wählern zu entschuldigen. Die Abgeordnetenentschädigungen und die Aufwandsentschädigungen, die ich während der Amtszeit bezogen habe, zahle ich natürlich in die Gemeinschaftskasse zurück. Ich bezahle natürlich nachträglich auch die 1. Klasse Tickets der Bundesbahn, welche ich jährlich geschenkt bekam, denn das steht mir offensichtlich nicht zu.“ Die Rede des Abgeordneten Ehrlich kann von der Webseite www.widerstand-ist-recht heruntergeladen werden. Einen Antrag zur Feststellung der deutschen Staatsangehörigkeit finden Sie auf den Seiten der Bundesrepublik Deutschland. Es gibt genügend Vereine, welche Sie beraten und Ihnen beim Ausfüllen helfen.

Dieser Leserbrief ist das Ergebnis meiner eigenen Recherche und er vertritt meine eigene Meinung. Der Autograph beruft sich auf sein Recht zur freien Meinungsäußerung.

Ralf Eisenblätter
Schönbrunn

(Leserbriefe spiegeln nicht die Meinung der Redaktion wider. Um die Meinung der Leser nicht zu verfälschen, werden Leserbriefe nicht zensiert und gekürzt. Mit der Einsendung geben Sie uns automatisch die Erlaubnis, Ihren Leserbrief in unserem Medium abzuordnen und online auf unserer Internetseite zu veröffentlichen.)

BINKO-Info

Hildburghausen. Im Frauenkommunikationszentrum „BINKO“ finden im Zeitraum vom 13. August bis 1. September 2021 keine Veranstaltungen statt.

Um Beachtung wird gebeten.

VERMIETE Minibagger

1,6 Tonnen, inkl. 3 Löffel
Tagesmiete 100,- € inkl.
Versicherung. Anlieferung gegen Aufpreis möglich.



Kontakt: **Handy: 0170 286 1662**
E-Mail: info@mietdenbagger.de

Der Sommer macht Ferien... aber nicht mit uns an der Grundschule Eisfeld



Kreativ betätigen sich die Ferienkinder beim Filzen von Pilzen und Massagebällen.
Foto: Grundschule Eisfeld

Eisfeld. Mit vielen tollen und abwechslungsreichen Aktivitäten haben die Kinder und Erzieher die Sommerferien verbracht.

Eines unserer Highlights war die Fahrt nach Waffenrod zur Sommerrodelbahn mit anschließender Rückwanderung bis Hirschendorf.

Auch wenn sich die Sonne nicht blicken ließ, genossen wir

einen Tag im Schwimmbad in Veilsdorf.

Mit Stockbrot und Würstchen am Lagerfeuer kam abenteuerliche Stimmung auf.

Das größte Highlight der Sommerferien war unser Sommerfest. Auch Regen konnte uns die gute Laune nicht verderben. Mit Buffet, Kinderschminken, vielen Spielen und abschließender Modenschau hatten wir alle viel Spaß.

Eine Bereicherung für unser diesjähriges Sommerferienprogramm war eine Erkundungstour durch Eisfeld mit Herrn Haune. Ebenso ein 1. Hilfe-Kurs für Kinder durch den ASB Suhl sowie ein Besuch bei der FFW Eisfeld. Einen kreativen Tag gestaltete uns Frau Kronacher-Beer mit Filzen von Pilzen und Massagebällen.

Bei allen Partnern bedanken wir uns nochmals sehr herzlich.

Rundum war es eine gelungene und vielfältige Ferienfreizeit an der Grundschule Eisfeld.

Kinder und Erzieher der GS Eisfeld

GELLERSHÄUSER BACKHAUSFEST TO GO

Samstag 21.8. 12:00 Uhr

Tetscher

Traditionelles Kirmes-Abendessen
auf dem Dorfplatz und rund um die Kastanie

Eisbein mit Sauerkraut | Bratwurst mit Sauerkraut | Saure Fleck

Zwiebelkuchen Pizza

Holt Euch die Leckereien aus beiden Backhäusern.

Hoher Sachschaden Werkzeug geklaut und Unfallflucht

Eisfeld (ots). 5.000 Euro Sachschaden hinterließ ein bislang unbekannter Autofahrer am Donnerstag (12.8.) in der Zeit von 17.15 Uhr bis 17.45 Uhr. Er beschädigte einen Opel, der auf dem Parkplatz eines Lebensmittelmarktes in der Straße „Weihbach“ in Eisfeld geparkt war, an der linken Fahrzeugseite und flüchtete danach unerkannt. Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Eisfeld (ots). Unbekannte brachen in der Zeit von Montag- bis Dienstagvormittag (9. bis 10.8.) einen Mercedes-Transporter, der auf einem Grundstück im Thomasberger Weg in Eisfeld stand, auf. Sie entwendeten anschließend das gesamte Werkzeug, welches im Fahrzeug lag und flüchteten danach mit ihrer Beute. Die Täter hinterließen einen Schaden von über 1.000 Euro.

Zeugen, die sachdienliche Hinweise geben können, werden gebeten, sich unter Tel. 03685/778-0 bei der Polizeiinspektion Hildburghausen zu melden.

Immer mittwochs Sommerferienprogramm im Steinsburgmuseum:

Archäologie erleben – Eine Mitmach-Veranstaltung für Kids

Römhild/Waldhaussiedlung. In einem nachgestellten Grabungsfeld am Steinsburgmuseum könnt Ihr ausprobieren, wie Archäologen arbeiten. Es wird gemessen, gebuddelt, gepinselt, gesiebt und dokumentiert.

Und wer weiß, womöglich grabt Ihr auch die ein oder andere Überraschung aus!

Für Kinder von 7 bis 10 Jahren geeignet. Eine Anmeldung ist erforderlich, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Veranstaltung findet im Freien statt, wetterfeste Kleidung ist von Vorteil!

Wann: in den Sommerferien immer mittwochs, 10 bis 12 Uhr
Wo: Steinsburgmuseum, Waldhaussiedlung 8, Römhild
Preis: 2,50 Euro
Kontakt: Marianne Schreiner/Ewa Zygmunt
Telefon: 0361/57 3222 000
E-Mail: steinsburgmuseum@tlda.thueringen.de

Kaufe und genieße lokal!

Einzelhandel und Gastronomie brauchen unsere Unterstützung!

GASTRONOMIE



Restaurant BURGHOF
...wo essen Spass macht!

Der Burghof Hildburghausen
heißt Sie willkommen

Mittagsangebot:
Immer 3 Gerichte für je 6,90 € im Angebot,
wöchentlich wechselnd • Mo. - Fr.: 11 - 14 Uhr außer Feiertage
Weiterhin bei Selbstabholung 30% Rabatt
immer frisch, schnell und lecker

 Tel.: 03685 14096870
restaurant.burghof.hbn@gmail.com
www.Restaurant-Burghof-Hildburghausen.de

Friedrich-Rückert-Str. 6 Mo - Fr u. So 11:00 - 14.30 Uhr
98646 Hildburghausen 17:00 - 23:00 Uhr
Sa 17:00 - 23:00 Uhr

BÄCKEREI

Schneider

98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 70 64 73

Wir haben in der Rosengasse von Dienstag bis Freitag von 5:30 bis 17 Uhr und Samstag von 5:30 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.
In der Unteren Marktstraße haben wir Dienstag bis Freitag von 7 bis 16 Uhr und Samstag von 7:30 bis 11 Uhr für Sie geöffnet.



hagebaumarkt
ESCHENBACH. *HIER HILFT MAN SICH.*

ESCHENBACH BAU- UND GARTEN-CENTER GMBH & CO. KG
Häselriether Straße 9 • 98646 Hildburghausen • Tel.: (0 36 85) 79 48 - 40

Unser **Bistro** ist Mo. bis Fr.: von 8 bis 18 Uhr sowie Sa.: von 8 bis 16 Uhr für Sie geöffnet. Jeden Tag ab 11 Uhr gibt es ein leckeres Gericht zum Mitnehmen.

MODE

Damen & Herrenmode

Boutique Regina

Inhaber: Carla Hennlein

50% auf die gesamte Sommerware!

Markt 11 • Hildburghausen • Tel./Fax: (03685) 703084
Mo. - Fr.: 10.00 - 18.00 Uhr • Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr

Jederzeit telefonisch unter
Mobil: 0175 90 90 950

HEIMWERKEN / GARTEN / ZOO

Farben Bauer

Goetheplatz 1 • 9864 Hildburghausen

- seit 1919 - **www.farben-bauer.de**
Farben • Tapeten • Bodenbeläge • Gardinen
• Sonnenschutz • Werkzeuge

Öffnungszeiten: Mo.: 8 bis 17 Uhr; Di.& Mi.: 8 bis 16 Uhr; Do.: 8 bis 17 Uhr; Fr.: 8 bis 15 Uhr; Sa.: 9 bis 12 Uhr; und nach Vereinbarung - für Sie geöffnet.

Tel.: 0 36 85 70 63 40 • E-Mail: info@farben-bauer.de

KÖRPERPFLEGE UND GESUNDHEIT



Apotheke am Markt
Hildburghausen

Inh. Apothekerin Eva-Maria Löhner e.Kfr.
Markt 1 • 98646 Hildburghausen
Telefon (03685) 79 66 0 • Fax (03685) 79 66 16

Per Mail oder online bestellen:
• **E-Mail:** bestellung@marktapotheke-hbn.de,
• **Internet:** www.marktapotheke-hbn.de
per click und collect vorbestellen, einfach in der Apotheke am Markt abholen oder bequem über unseren Botendienst liefern lassen. Auch kontaktlose Übergabe ist bei uns möglich.
Mo. bis Fr.: von 7.45 bis 18 Uhr • Sa.: 8 bis 12 Uhr



Wir suchen DICH!

Bewirb Dich für unser Team.
• medizinische Fußpflege
• Nageldesign • Kosmetik

wonderful nails
Inh. Janine Werner
Markt 16 • 98646 Hildburghausen • Tel.: 0 36 85 / 41 97 08

Südthüringer Rundschau

Erlesenes

Untere Marktstr. 17,
98646 Hildburghausen
Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9 - 17 Uhr

Ihr Fachgeschäft für erlesenen Genuss, Lieblingsstücke und Geschenke! Telefon: 0 36 85 / 79 36 - 0



Restaurant - Eiscafé Firenze

Am Markt 10 • Hildburghausen
mediterrane Küche • hausgemachter Kuchen
leckere Eiskreationen • für Feiern aller Art buchbar
Am Markt 10 • in Hildburghausen

Speisen zum Mitnehmen telefonisch oder per Mail bestellen:
• **Telefon:** 0 36 85 40 44 18
• **E-Mail:** info@pizza-hildburghausen.de
• **Internet:** www.pizza-hildburghausen.de
und bei uns persönlich im Laden abholen oder liefern lassen.

Seit 26.07.21 haben wir montags Ruhetag

Unsere Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag: 11 bis 23 Uhr
Sonntag: 11 bis 21 Uhr

TECHNIK & TELEKOMMUNIKATION



expert
HILDBURGHAUSEN

Römhilder Straße 13 • 98646 Hildburghausen

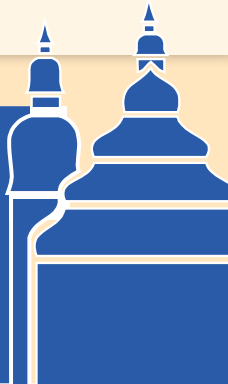
• **Telefon:** 0 36 85 40 99 00
• **E-Mail:** mail@expert-hbn.de
• **Internet:** www.expert-hbn.de

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 12 Uhr für Sie geöffnet.

Schauen Sie doch einfach mal in Ihren Schubladen und Fächern nach. Sicher finden auch Sie den ein oder anderen Werbering-Gutschein. Befördern Sie Ihre „vergessenen Schätze“ ans Tageslicht und helfen Sie mit dem Einlösen der Gutscheine vielen kleinen Hildburghäuser Einzelhändlern und Gastronomen, ihre laufenden Kosten zahlen zu können!



Einkaufen & Genießen mit dem Hildburghäuser Geschenkgutschein



Reich

Bestattungen & Trauerhilfe

TAG und NACHT, auch an Sonn- und Feiertagen.

Hildburghausen, Schlossberg 1 Eisfeld, Oberend 9

Tel.: 0 36 85 / 70 78 78 Tel.: 0 36 86 / 32 23 20

„Der letzte Weg sollte so individuell wie das Leben sein!“



Grabmale Pommer

Steinmetz & Bildhauer Meisterbetrieb

Schleusinger Str. 36 • 98646 Hildburghausen

(0 36 85) 706 709

Fax: (0 36 85) 70 50 76

www.steinmetz-pommer.de



ZEHNER

GMBH

BESTATTUNGEN

Wir sind jederzeit für Sie da.
Tag und Nacht,
an Sonn- und Feiertagen.

Eisfeld | Telefon 03686 30 07 68
Schleusingen | Telefon 036841 4 13 49

W. ZEHNER

BESTATTUNGEN

Hildburghausen
Schleusinger Straße 20
Herr Welke

jederzeit für Sie erreichbar:
Telefon 03685 70 98 98

Ein jeder Sonnenuntergang ist so schön,
wie man ihn sieht,
ein jeder Augenblick,
wie man ihn erlebt und ein jeder Mensch ist so wichtig,
wie man ihn im Herzen hat.

Wir sagen DANKE,

allen Verwandten, Freunden, Bekannten und
Nachbarn die meine liebe Frau und unsere Mutter
auf ihren letzten Weg begleitet haben.
Der Gärtnerei Stüllein für ihren Blumenschmuck
und dem Landgasthof Lindenau
für ihre gute Bewirtung.

Unser besonderer Dank gilt Frau Christina Knoll für ihre herzliche und liebe Art.
Mit dem Respekt vor dem Leben war sie uns zugeneigt und hat uns immer ihre helfende Hand geboten.
Sie und ihr gesamtes Team von KNOLL Bestattungen waren für uns eine große Hilfe,
kompetente Berater und liebevoller Begleiter.

Wir haben einen wunderbaren Menschen verloren,
aber die Erinnerung lebt weiter.

Dein Ehemann Adolf mit Kindern.

Srma Trümper

geb. Staudigel

Lindenau, im August 2021



Knoll Bestattungen

In stillem

Gedenken



Totentafel	
Jürgen Eckstein, Seltendorf *05.01.1959 † 29.07.2021	Klaus Hartung, Wallrabs *09.10.1941 † 07.08.2021
Ralf Amberg, Schleusingen *24.09.1938 † 03.08.2021	Axel Helk, Merbelsrod *27.07.1959 † 06.08.2021
Edda Baumhämml, Simmershausen *30.01.1939 † 11.08.2021	Felizitas Göhring, Eisfeld *22.10.1933 † 30.07.2021
Gertrud Domes, Schleusingen *02.12.1931 † 06.08.2021	Luise Sommer, Hildburghausen *03.04.1936 † 04.08.2021
Walter Wilhelm, Harras *23.03.1954 † 08.08.2021	Hartmut Karl, Reurieth *19.08.1955 † 03.08.2021
Brunhilde Rudolph, Hinternah *02.01.1929 † 05.08.2021	Detlef Krause, Heubach *26.09.1939 † 07.08.2021
Günter Hesse, Hildburghausen *22.10.1927 † 08.08.2021	Gisela Schlenkrich, Eisfeld *1955 † 2021
Tino Herrndorf, Sachsenbrunn *25.11.1969 † 07.08.2021	Ilse Bauer, Reurieth *16.09.1930 † 17.07.2021
Annelore Schilling, Masserberg *24.03.1930 † 11.08.2021	Annemarie Thieme, Hinternah *13.05.1929 † 01.08.2021
Christine Scharlott, Schwarzbach *16.12.1952 † 17.07.2021	

Kirchennachrichten - Landkreis

Kirchgemeindenverband Streufdorf-Eishausen

- Sonntag, 22. August 2021, 10 Uhr: Gottesdienst zur Taufe in Streufdorf.

Ev.-Luth. Kirche Hildburghausen

- Sonntag, 22. August 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Christuskirche Hildburghausen; 14 Uhr: Gottesdienst in Heßberg.
Wiederkehrende Termine:
- immer montags um 19.30 Uhr: Stadtkantorei, Christuskirche,
- immer mittwochs um 19 Uhr: Collegium musicum, Christuskirche.
Hinweis: Alle genannten Termine sind unter Vorbehalt.

Ev.-Luth. Kirche Eisfeld

- Sonntag, 22. August 2021, 9.30 Uhr: Gottesdienst in der Kirche.

Evang. Kirche Schleusingen

- So., 22.08.21, 10.30 Uhr: Gottesdienst im Sommer in der Kirche Altendambach.
Hinweis: Änderungen auf Grund der Pandemielage vorbehalten.

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waffenrod-Hinterrod

- Sonntag, 22. August 2021, 14 Uhr: Andacht für Verstorbene während des Lockdowns in der Kirche Waffenrod.

Kirchspiel Hellingen & Heldburg-Ummerstadt

- Samstag, 22. August 2021, 11.30 Uhr: Gottesdienst zur Taufe in Lindenau; ACHTUNG: Der geplante Gottesdienst um 10 Uhr in Ummerstadt entfällt.

Sag' ihnen, ich bin bei den Sternen.



Untere Marktstraße 18
98646 Hildburghausen
Telefon: 03685 - 700 112
info@knoll-bestattungen.de
www.knoll-bestattungen.de



Endspurt: „bunt statt blau“ läuft noch bis 15. September

DAK-Gesundheit sucht auch im Landkreis Hildburghausen die besten Jugend-Plakate gegen Rauschtrinken

Suhl/Landkreis Hildburghausen. Endspurt bei „bunt statt blau“: Die bundesweite Kampagne gegen das sogenannte Komasaufen endet am 15. September. Bis dahin können Schülerinnen und Schüler noch Plakate zum Thema Alkoholmissbrauch gestalten und an die DAK-Gesundheit in Suhl senden. Bundesweit haben sich für die mehrfach ausgezeichnete Kampagne bereits zahlreiche junge Künstlerinnen und Künstler angemeldet.

„Ich freue mich, wenn auch Schülerinnen und Schüler aus dem Landkreis Hildburghausen bei diesem wichtigen und aktuellen Thema Farbe bekennen“, sagt Stephan Schulz von der DAK-Gesundheit in Suhl. „Es ist beeindruckend, mit wie viel Engagement an den Schulen und zu Hause gearbeitet wird. Mit ihren Plakaten tragen die Jugendlichen in unserer Region da-

zu bei, ihre Mitschülerinnen und Mitschüler zum Nachdenken anzuregen. Das wirkt deutlich besser als Verbote oder der erhobene Zeigefinger.“

Breite Unterstützung für Präventionskampagne
Seit 2010 haben bundesweit mehr als 110.000 junge Künstlerinnen und Künstler bunte Plakate gegen das Komasaufen gestaltet, darunter auch viele aus Süd-

Thüringen. Die Kampagne „bunt statt blau“ wird von Politikern und Suchtexpertinnen unterstützt. Schirmherrin ist die Bundesdrogenbeauftragte Daniela Ludwig. „Immer noch trinken zu viele Kinder und Jugendliche sprichwörtlich, bis der Arzt kommt“, erklärt Stephan Schulz. „Unser Engagement ist weiterhin wichtig und notwendig. Die Präventionskampagne ‚bunt statt blau‘ leistet hier

einen wesentlichen Beitrag.“
Kreative Plakate wirken stärker als Warnhinweise
Die Plakate, die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Kampagne gestalten, haben sich für Gleichaltrige als sehr eindrucksvoll erwiesen. Das Institut für Therapie- und Gesundheitsforschung (IFT-Nord) in Kiel hat ihre Wirkung auf die jugendliche Zielgruppe untersucht: Auf Kinder und Jugendliche wirken die selbst gemalten Plakate stärker als konventionelle Warnhinweise. Gemeinsam mit der Drogenbeauftragten der Bundesregierung Daniela Ludwig und dem

Vorstandsvorsitzenden der DAK-Gesundheit Andreas Storm wählt die Bundesjury nach dem Einsendeschluss am 15. September aus 16 Landesgewinnern den Bundessieger „bunt statt blau“ 2021.
Preise im Wert von rund 12.000 Euro
Bei dem Plakatwettbewerb gibt es Geldpreise in Höhe von insgesamt rund 12.000 Euro zu gewinnen.
Weitere Informationen zur Kampagne und die Teilnahmebedingungen gibt es unter: www.dak.de/buntstattblau

AUSLEGESTATIONEN	
der	
Südthüringer	
Rundschau	
Adelhausen	
Steiner Fleischerei; Profi Schmitt	
Albingshausen	
privat	
Bad Colberg	
Touristinformation	
Bedheim	
Dorfladen	
Beinerstadt	
Bushaltestelle	
Biberschlaf	
Fleischer Grimmer	
Bockstadt	
Bushaltestelle	
Brattendorf	
Edeka Geuß + Poststelle; Sagasser; Sprint Tankstelle	
Breitenbach	
Lenz Haarstudio	
Bürden	
Bushaltestelle	
Crock	
Pfötsch Fleischerei; Muehe Bäckerei; Rohrer Getränkevertrieb GmbH	
Ebenhards	
Feuerwehrhaus	
Einöd	
Countryscheune	
Einsiedel	
Kreußel Fleischerei	
Eisfeld	
Schachtschabel – Uhren / Schmuck; Friseursalon Haarschneiderei; Schneider Bäckerei; Edeka; Braun Bäckerei; Esso Tankstelle; Achtenhagen Getränke; REWE; Frisör Haarmonie; AGIP Tankstelle; Getränkemarkt Volkshaus; Automobil-Center; Thommy's Zooladen	
Eishausen	
Ilgros / Agrar GmbH	
Erlau	
Pitts Floristik; Salzmann Bäckerei; Grüne Erle	
Gerhardtsgereuth	
privat	
Gellershausen	
Dorfladen	
Gethles	
Frühau	
Gießübel	
Fleischerei Brückner	
Gleichenberg	
Landmetzgerei Gleichenberg; Winkler Ottmar Einkaufsmarkt; Gärtnerei Eyring	
Gleicherwiesen	
Seifert	
Gompertshausen	
Gemeindehaus	
Harras	
Gaststätte „Grüner Baum“	
Heldburg	
Tankstelle; Batzner; tegut	
Hellingen	
Gemeinschaftshaus	
Hessberg	
Enzi; Katzy	
Heubach	
Apotheke Heubach; Eisdiele	
Hildburghausen	
Norma; Edeka; Möbelpiraten; NKD; Rewe Stadtmitte; Rewe Schleusinger Str.; Lidl / Eingang neben Bäcker; Apotheke Luft; Netto b. Friedhof / Bäcker; Netto b. Aldi; OIL Tankstelle b. Ehrhardt; OIL Tankstelle Wallrabs; Bäckerei Schneider Rosengasse; Bäckerei Schneider Untere Marktstr.; Fleischerei Streufdorf Untere Marktstr.; Blumen Otto; hagebau; Fundgrube; Landratsamt; Farben Bauer; expert; Wiegand Claudia Verkaufsmobil; Fleischerei Schröder; Friseur am Markt; Schloßpark-Apotheke; Schloßparkpassage Tattoostudio; Regiomed; Bäckerei Beiersdorfer; Blumenladen Werner	
Hinternah	
Fiedler Bäckerei; Tankstelle	
Hinterrod	
Am Steigerturm	
Hirschbach	
Café Orban	

Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis 2021

Vier Sportpreise für Schüler des Landkreises

Hildburghausen. Der Landes-sportbund Thüringen verleiht gemeinsam mit dem Thüringer Ministerium für Bildung, Jugend und Sport und dem Pierre-de-Coubertin Komitee den einzigen Schulsportpreis. Dies ist die höchstmögliche Auszeichnung im Schulsport. In diesem Jahr wurde er zum 18. Mal vergeben.

Gleich vier Schüler aus dem Landkreis Hildburghausen erhalten den Pierre-de-Coubertin-Schülerpreis 2021 vom Kreissportbund (KSB) Hildburghausen überreicht. Die jungen Preisträger verbindet ihr sportliches Talent und zugleich ihr soziales Engagement in Sport und Schule.

Die vier Preisträger sind:

Anna Stedtler
Staatliches Gymnasium Georgianum Hildburghausen



Anna Stedtler ist seit 2009 Mitglied des TSV 1860 Römhild e. V. Sie vertritt ihren Verein erfolgreich bei Wettkämpfen in der Leichtathletik, wie z. B. den Thüringer Landesmeisterschaften. Sie nimmt jährlich an der Laufveranstaltung „Werra-Rennsteig-Cup“ teil und konnte sich mehrfach auf dem Podium platzieren. Insgesamt zehn Mal bestritt sie den Rennsteiglauf-Juniorcross und belegte mehrfach vordere Plätze.

Anna ist fester Bestandteil der Schulmannschaften Leichtathletik, Basketball und Volleyball. Sie vertrat die Schule mehrfach mit

Erfolg bei Kreis-, Regional- und Landesauscheiden bei „Jugend trainiert“. Sie wurde aufgrund ihrer guten sportlichen Leistungen mehrfach bei der Nachwuchssportlerhöhung des KSB Hildburghausen ausgezeichnet.

Anna trainiert engagiert im Schulprojekt „Schuljugendarbeit Freizeitangebot Sport“ des Gymnasiums. Hier unterstützt sie besonders jüngere Sportler im wöchentlichen Trainingsbetrieb durch Übungsanleitungen. Sie hat im Jahr 2017 die Ausbildung zum Sporthelfer absolviert. Weiter unterstützt sie sehr motiviert den Kreissportbund bei Sportfesten und Aktionen.

Seit 2009 ist sie auch Mitglied im Verein „Römhilder Karnevalsgesellschaft e.V.“. Neben anderen Aufgaben und Einsätzen ist sie aktives Mitglied der Garde. Anna zeigt mit ihrer Einsatzbereitschaft im Sport und in der Gesellschaft ein hohes Maß von Verantwortung und Engagement.

Patty Schmidt
Hennebergisches Gymnasium Georg Ernst Schleusingen



Patty Schmidt vertrat seine Schule, das Hennebergische Gymnasium Schleusingen, erfolgreich bei den Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert für Olympia“ in den Sportarten Leichtathletik und Fußball. Er selbst ist ein engagierter Sportler und Fußballspieler.

2018 erwarb er das Sporthelfer-Zertifikat. Seitdem trainiert

er die Mannschaft der Kreisliga SC 07 Schleusingen e.V.. Seit der F-Jugend begleitet er die Mannschaft als Co-Trainer. Mit seinen Spielern nahm er an Hallenkreismeisterschaften teil und betreute in den Ferien die Fußballschule in der Saison 2019/2020. In der Saison 2020/2021 war er als Betreuer der Winterferienfreizeit tätig und hatte hier maßgeblichen Anteil an einer gelungenen Freizeitveranstaltung der Nachwuchskicker.

Niklas Schneider
Staatliches Berufsbildendes Schulzentrum Hildburghausen



Niklas Schneider ist sportlich vielseitig. In seiner Freizeit ist er im Motorsport aktiv. In dieser anspruchsvollen Sportart trainiert er an bis zu fünf Tagen in der Woche. Dafür ist er an Wochenenden auf Trainingsstrecken in ganz Deutschland und europaweit unterwegs. Mit dieser Einsatzbereitschaft qualifizierte er sich sowohl für nationale als auch internationale Wettkämpfe, bei denen er regelmäßig auf dem Podium steht.

Seinen bisher größten Erfolg konnte er beim ADAC Youngster Cup 2020 erfahren. Diese Rennserie, mit internationalem Fahrerfeld, schloss er mit Platz 18 ab. Niklas qualifizierte sich mit seinem Erfolg, dem 1. Platz in der Klasse MXL beim ADAC Hessen-Thüringen-Cup, für die Sportlerwahl 2018 des Kreissportbundes Hildburghausen. Er erreichte hier den sechsten Platz

und schaffte es bei der Leserumfrage mit 225 Stimmen auf Platz 1.

Neben dem Sport hat sich Niklas auch durch ein hohes Engagement bei der Organisation und Durchführung internationaler Schülerbegegnungen an seiner Schule hervorgetan. Die daraus entstandenen internationalen Freundschaften pflegt er heute noch. Im Rahmen weiterer schulischer Höhepunkte unterstützte er das Berufliche Gymnasium Hildburghausen stets in vorbildlicher Art und Weise.

Elis Mitzenheim
Staatliches Gymnasium Georgianum Hildburghausen



Elias Mitzenheim ist seit vielen Jahren aktives Mitglied des FSV Eintracht Hildburghausen. Seine vorbildliche sportliche Haltung stellte er als Kapitän der Fußball A-Junioren unter Beweis. Weiterhin spielte Elias bereits in der 1. und 2. Männermannschaft und kam durch sein Engagement und seine intensive Trainingsbeteiligung auf viele Einsätze und Erfolge.

Pünktlich, verlässlich und mit viel Ehrgeiz nahm Elias an den Wettbewerben im Rahmen von „Jugend trainiert“ teil.

Auch im Schulalltag engagiert sich Elias für sein Gymnasium. Er ist Klassensprecher und Mitglied der Schulkonferenz und erfüllte diese Aufgaben stets zuverlässig, mit der nötigen Eigeninitiative sowie Diskussionsbereitschaft.

Fotos: KSB Hildburghausen

Der Sommer der Schmetterlinge

von Wolfgang Röhrig aus Brattendorf

Ich durchstreife sehr gerne die Natur und bin oft mit meiner Fotokamera dabei unterwegs, um schöne Blumen und Landschaften sowie farbenprächige Kreaturen im Bild festzuhalten. Die Schmetterlinge haben es mir ganz besonders angetan.

Diese Schuppenflügler, im Latein auch Lepidoptera genannt, sind auf der ganzen Welt verbreitet, eine Insektenordnung von über 100.000 Arten mit einer faszinierenden Farbenvielfalt.

In diesem Jahr 2021 wurden ganz besonders viele Schmetterlinge in unseren Breitengraden gesichtet, den „Sommer der Schmetterlinge“ könnte man es nennen. Die Populationen sind diesjährig explosionsartig gestiegen.

Kürzlich ging ich bei einem Spaziergang an einer blühenden Hecke vorbei. Nicht nur der Nektarduft umgab mich, sondern auch eine Wolke verschiedener Schmetterlinge. Mehrere Individuen des Kaisermantel (Argynnis caesarea) flatterten um meinen Kopf. Häufig sieht man ihn an Blüten von verschiedenen Distelarten an Waldrändern und auf Waldwiesen. Seine Flügeloberseite ist orange mit schwarzen Flecken, die Unterseite silbrig. Seine Raupen fressen an Waldveilchen.

Ein weiterer farbenfroher Vertreter ist das jedem bekannte Tagpfauenauge (Inachis io) mit



Kaisermantel. Foto: W. Röhrig

seiner charakteristischen, augenähnlichen Zeichnung auf der Flügeloberseite und mit seiner tiefroten Hauptfärbung. Übrigens: Wenn Sie im Garten eine Brennnessel-Hecke haben - nicht wegsensen, denn die Raupen von Inachis io fressen ausschließlich Blätter der Brennnessel. Bitte stehenlassen für eine schöne Kreatur.

Auch Adonisfalter oder Bläulinge (Lysandra bellargus) und Mohrenfalter (Erebia medusa) umschwärzten mich an dieser Hecke. Ich, bewaffnet mit Eimer und Pilzmesser, hatte diesen Schwarm wohl bei der Nektaraufnahme gestört.

Einer unserer schönsten Tagfalter ist wohl auch der Kleine

Fuchs (Aglais urticae), auch Nessel-falter genannt, da auch dessen Raupen Brennnesselblätter vertilgen. Er hat eine ähnliche rostrote Färbung wie das Tagpfauenauge. Oft genug sieht man ihn an Weg- und Waldrändern auf den unterschiedlichsten Blüten.

Ein seltener Vertreter der Schmetterlinge, den man nicht alle Tage zu sehen bekommt, ist der Admiral (Vanessa atalanta). Beinahe hätte ich mal einen vor die Kameralinse bekommen, aber er war schneller als ich. Er ist einer der schönsten Exemplare aus der Familie der Fleckenfalter mit rotem Band über den Vorderflügeln. Immer im Herbst zieht er über die Alpen südwärts und kehrt im Frühjahr zurück. Die Flügel messen 5 bis 6 cm.

Schmetterlinge, auch Nachtfalter, sind ein wichtiger Bestandteil der Natur. Sie helfen bei der Bestäubung vieler Blüten, auch so mancher Nutzpflanze (z. B. Raps). In den Tropen gibt es unter anderem Falter mit einer Flügelweite von bis zu 32 cm. Dagegen sind unsere heimischen Arten Winzlinge.

Falls sich mal ein Schmetterling in Ihre Wohnung verirrt hat, am Fenster auf- und abblattert und Sie ihn retten möchten, bitte nicht mit den Fingern die Flügel drücken, dann ist der Falter zum Sterben verurteilt. In den Flügeln sind Tracheen. Das sind die

Atmungsorgane des Falters. Am besten mit beiden Händen umschließen, so dass sich zwischen den Händen ein Hohlraum bildet, in dem der Falter vorübergehend gefangen ist. Dann ins Freie lassen.

Ich hoffe, es wird noch öfter in den nächsten Jahren einen Sommer mit übermäßig vielen Schmetterlingen geben. Ich fange sie nicht und spieße sie nicht mit Nadeln in irgendwelche Holzkästen. Das hat man früher gemacht.

Liebe Leser, fotografieren Sie diese Falter in der Natur. Erfreuen Sie sich an den farbenfrohen Fotos. Leben und leben lassen.



Tagpfauenauge. Foto: W. Röhrig

AUSLEGESTATIONEN	
der	
Südthüringer	
Rundschau	
Jüchsen	
Bäckerei und Konditorei Eppler	
Käblitz	
Gaststätte	
Leimrieth	
Getränke Nagel	
Lengfeld	
Frisör Perfekt Style; Zachrich Getränkemarkt	
Linden	
Bushaltestelle	
Lindenau	
Landgasthof	
Masserberg	
Koch GmbH; Laden „Dies & Das“; Rathaus	
Milz	
Milzer Floristik; Bäckerei Kühn	
Pfersdorf	
Büro Agrar Genossenschaft	
Poppenhausen	
Verteilung	
Reurieth	
Fleischer Agrar	
Rieth	
Gasthaus Beyersdorfer	
Römhild	
AVIA Tankstelle; Werbestudio Witzmann; LEV; Poststelle Rosel Frank; REWE	
Sachsenbrunn	
Bäckerei Langguth	
Schleusingen	
Edeka; REWE; Sagasser; nahkauf; Fratzscher Fleischer; Bäckerei Scheidig; Esso Tankstelle Ortseingang; Bäckerei Salzmann, Drei-Ähren-Bäckerei; Shell Tankstelle Suhler Str.; teegut; Imbiss „Genuss pur“; Reifen Wagner; Blumenladen am Markt	
Schmeheim	
Bushaltestelle	
Schnett	
Mein Markt	
Schönbrunn	
tegut; Thüringer Kaufmarkt; Tankstelle; Post Lotto Reinigung Bestellcenter; Fleischerei Amm	
Seidingstadt	
Bushaltestelle	
Siegritz	
Zur grünen Aue; Fliesen Schmittlutz	
Simmershausen	
Friedrich Autoservice, Grüner Baum	
St. Bernhard	
Steinfeld	
Spindler Gärtnerei	
Stressenhausen	
Frisör Hair Style	
Streufdorf	
Brot-Töpfe; Fleischerei Agrar; Dorfladen „Markt-Eck“	
Schweickershausen	
Jugendclub / Bushaltestelle;	
Themar	
Sagasser; Esso Tankstelle; Apotheke Luft Fleischerei Schröder; Netto; Norma; tegut; Bahnhofstraße 42; Getränke Markgrafen	
Ummerstadt	
Initiative Rodachtal e.V.; Rathaus; Bäckerei Dinkel; Stadtcfé	
Veilsdorf	
Trier Bäckerei; Milchland; Stüllein Gärtnerei; Sagasser	
Völkershausen	
Gemeindehaus	
Waffenrod	
Geschenke Braun; Kreußel Fleischerei	
Waldau	
Bäckerei Fiedler; Fleischerei Lobig; Tankstelle; Domhardt (DHL)-Shop	
Weitersroda	
Fleischer Sauerbrey	
Westhausen	
Schul-Konsum	
Alle Ausgaben der Südthüringer Rundschau finden Sie auch unter	
www.rundschau.info	



Ihr Reisebüro
Biedermann

Tipp ➤ Buchen Sie Ihren Urlaub 2021 unbeschwert!
KOSTENFREIE Stornierung ist möglich!
Tel. 0 36 85/40 36 82 • iris-hbn@t-online.de



Holzpellets
Holzbriketts • Kaminholz • Anzündholz

ZEHNER ENERGIE
Wir tanken Sie auf.

97631 Bad Königshofen • Bahnhofstraße 14
☎ 097 61/91 10 15 • www.infire-energie.de

Patientenverfügung? Testament? Vorsorgevollmacht?

Informationsveranstaltung am 10. und 11. September 2021 in Crock

Anzeige: Crock. Das Finanzhaus Crock lädt die Bevölkerung am Freitag, dem 10. und Samstag, dem 11. September 2021 jeweils zu einer Informationsveranstaltung nach Crock ein.

Wenn du nicht möchtest, dass eine fremde Person bzw. ein Betreuer über dein Leben, über deine Gesundheit und dein Vermögen entscheidet, ist eine Vorsorgevollmacht unumgänglich!

Sie regelt unter anderem Entscheidungen über deinen Aufenthalt und deine Unterbringung, deine Konten, deine Post und dein Internet. Dieses Thema wird ebenso umfänglich behandelt wie Fragen: „Warum ist eine Patientenverfügung so wichtig?“. Die Patientenverfügung beschreibt deinen Weg zum Sterben. Möchtest du auf diesem Weg künstlich beatmet und ernährt werden oder sollen die Maschinen, wenn dein Leben für dich nicht mehr lebenswert ist, abgestellt werden? Wo möchtest du, wenn möglich, sterben?

Diese Themen beschäftigen immer mehr Menschen in Deutschland, ebenso die Frage „Was ist ein Testament?“

Zusätzlich wird im Fall des Falles über weitere Dokumente, die wichtig sind, informiert.

Falls Ihnen diesbezüglich Fragen am Herzen liegen und Sie gerne mehr wissen wollen, kontaktieren Sie das Finanzhaus Crock unter Tel. 03686/6159175 und melden sich zu einer der Informationsveranstaltungen am 10. und 11. September 2021 an.

Sommerfreuden füll´n die Sinne

Dr. Gerhard Gatzert

Ich spür´im Blau des Himmels des Sommers Heiterkeit. Und lächle wie die Sonne, mich freut´die schöne Zeit.

Die linden Winde kosen der Roggen Ährenflut. Der Duft der Heckenrosen, er stimmt mich frohgemut.

Der Hain, er steht in Farbe und leuchtet wunderbar. Den Riesensommerzauber: Ich fühle ihn fürwahr.

Bestaun´dich, lieber Sommer, dein hehres Angebot. Ich winde dir ein Sträußchen mit Blüten rosarot.

Sachbeschädigung an Pkw's

Schönbrunn (ots). Am 14.8. wurden im Zeitraum von 16 - 18 Uhr auf dem Parkplatz des Schwimmbades in Schönbrunn drei Pkw beschädigt, indem der Lack der Fahrzeuge zerkratzt wurde. Der Sachschaden wird auf insgesamt 5000 Euro geschätzt.

SAGASSER
GETRÄNKEFACHHANDEL



verschiedene Sorten
10,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€



Mineralwasser Sortiment
4,99 €
PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,42€



Landbier + Thermometer
12,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,30€



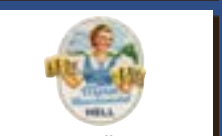
Münchner Hell
12,99 €
20x0,5l + 4,50€ Pfand, 1ltr. = 1,30€



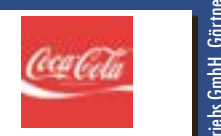
Pilsener Premium
9,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,00€



Goldbräu oder Radler Himbeere
16,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,70€



Hell
13,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€



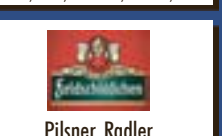
Sortiment
9,29 €
PET 12x1,0l + 3,30€ Pfand, 1ltr. = 0,79€



Pilsner
11,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,20€



verschiedene Sorten + Jürgen Klopp Fan-Cap
13,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,40€



Pilsner, Radler oder Grapefruit
10,99 €
20x0,5l + 3,10€ Pfand, 1ltr. = 1,10€



verschiedene Sorten
1,29 €
1x0,75l, 1ltr. = 1,72€

www.sagasser.de

Angebote gültig vom 23.08. - 28.08.21

98553 Schleusingen, Jägerhausstraße 7 • 98646 Hildburghausen, Römhilder Straße 29 • 98646 Leimrieth, Leimriether Hauptstraße 12
98660 Themar, Römhilder Straße 34 • 98669 Veilsdorf, Hildburghäuser Straße 79 • 98673 Brattendorf, Schleusinger Straße 35

Volksbegehren zur Verkleinerung des Thüringer Landtags

ÖDP möchte Thüringer Landtag um 32 Prozent verkleinern

Frankenblick. Die Thüringer ÖDP (Ökologisch-Demokratische Partei) startete am 6. August 2021 mit der Sammlung von 5.000 Unterschriften für einen Antrag auf ein Volksbegehren „Schlanker Landtag“. Inhalt des Volksbegehrens ist eine Änderung des Thüringer Landeswahlgesetzes. Hierbei soll die Anzahl der regulären Mandate im Thüringer Landtag von 88 auf 60 reduziert werden, was einer Verkleinerung um 31,8 Prozent entspricht. Es soll dann nur noch 25 Wahlkreise und 35 Listenmandate geben. Durch den Überhang an Listenmandaten soll es zukünftig weniger bzw. seltener Ausgleichs-

und Überhangmandate geben. Die Öko-Demokraten gehen von einer jährlichen Einsparung von bis zu 10 Millionen Euro aus. Die hierdurch freiwerdenden Steuergelder sollen dann den Kommunen zu Gute kommen. Hintergrund dieses Ansatzes ist die Tatsache, dass im Thüringer Landtag, bemessen auf die Einwohnerzahl des Bundeslandes, etwa viermal so viele Abgeordnete sitzen wie in den Landtagen von Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg. Über den Sammlungszeitraum, welcher am 16. September endet, ist Landtagspräsidentin Birgit Keller offiziell informiert, womit

das Verfahren angemeldet ist. Die ÖDP hofft auf eine breite Unterstützung ihres Vorhabens. Mehr Informationen dazu gibt es auf der Webseite der ÖDP Thüringen unter www.schlanker-landtag.de. Für den Landesverband Thüringen ist dies das erste landesweite Volksbegehren. In Bayern hat die ÖDP bereits mehrere erfolgreiche Volksbegehren initiiert, u.a. zur Abschaffung des Bayerischen Senats, für einen besseren Nichtraucherschutz und zuletzt das Volksbegehren Artenvielfalt „Rettet die Bienen“. Die Thüringer ÖDP betont in diesem Zusammenhang, dass sie sich selbst, gäbe es die die 5%-Sperrklausel bei

den Landtagswahlen nicht, mit diesem Vorhaben ins eigene Fleisch schneidet. Denn um einen Sitz von 60 anstatt einen von 88 Sitzen zu erreichen, setzt mehr Wählerstimmen voraus. Die ÖDP betrachtet Sperrklauseln nicht nur als undemokratisch, sondern auch als gescheitertes Instrument. Trotz 5%-Sperrklausel gibt es aktuell in Thüringern keine stabile Regierungsmehrheit. Ebenso haben die Sperrklauseln den Einzug der stark rechtsextremistisch ausgerichteten AfD in Bundestag und Landtage nicht verhindert. So haben diese also keinen Nutzen, außer für die etablierten Parteien.



Herzlich willkommen kleine Erdenbürger



Anni

sr. Anni erblickte am 6. Juli 2021, um 3.44 Uhr im Helios Klinikum Meiningen das Licht der Welt. Das kleine Mädchen wog bei der Geburt 3745 g und war 50 cm groß. Mama Janine Hanf und Papa Sören Heß aus Siegritz sind sehr stolz auf ihr süßes Töchterchen. Zu Hause freut sich auch Mila (2 Jahre) über den Familienzuwachs.
Foto: „AnLi Fotografie“



Hannes

sr. Hannes wurde am 7. August 2021, um 23.09 Uhr im Zentralklinikum Suhl geboren. Bei seiner Geburt blieb die Waage bei stolzen 4040 g stehen und das Bandmaß zeigte 54 cm an. Hannes ist das zweite Kind von Kathrin und Danny Heusinger aus Gleichamberg. Zuhause freut sich auch Luca über sein kleines Brüderchen.
Foto: Baby Smile Fotografie



Ilvy

sr. Ilvy kam am 12. August 2021, um 8.37 Uhr im Zentralklinikum Suhl auf die Welt und macht Anne und Benjamin Diedrich aus Grabfeld zu stolzen Eltern. Das kleine Mädchen wog bei der Geburt 2882 g und war 48 cm groß.
Foto: Baby Smile Fotografie



Florian

sr. Florian Wolfgang ist am 12. August 2021, um 16.30 Uhr im Zentralklinikum Suhl geboren worden. Er brachte bei seiner Geburt stolze 3996 g auf die Waage und war 52 cm groß. Mama Tina und Papa Tobias freuen sich sehr über ihren kleinen Stammhalter.
Foto: Baby Smile Fotografie



Kira

sr. Kira Michelle erblickte am 12. August 2021, um 17.27 Uhr im Zentralklinikum Suhl das Licht der Welt. Sie wog bei ihrer Geburt 3066 g und war 50 cm groß. Kira Michelle ist das erste Kind von Monika und Martin Teumer aus Veilsdorf.
Foto: Baby Smile Fotografie

Besuchen Sie doch mal die

Babygalerie



auf unserer Internetseite
www.rundschau.info